

Statistisches Landesamt
des Freistaates
Sachsen



Statistische Berichte

Investitionen für Umweltschutz im Produzierenden Gewerbe im Freistaat Sachsen

2001

Zeichenerklärung

-	Nichts vorhanden (genau Null)	x	Tabellenfach gesperrt, weil Aussage nicht sinnvoll
0	Weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle, jedoch mehr als nichts	()	Aussagewert ist eingeschränkt
...	Angabe fällt später an	p	vorläufige Zahl
/	Zahlenwert nicht sicher genug	r	berichtigte Zahl
.	Zahlenwert unbekannt oder geheim zu halten	s	geschätzte Zahl

Herausgeber:

Statistisches Landesamt des Freistaates Sachsen

Macherstraße 63
01917 Kamenz

Postfach 11 05
01911 Kamenz

Telefon

Vermittlung 03578 33-0

Präsident/Sekretariat -1900

Auskunft -1913, -1914

Bibliothek -4352

Vertrieb -4316

Telefax -1999

Telefax -1921

Telefax -1598

Internet www.statistik.sachsen.de

E-Mail info@statistik.sachsen.de

Informationsbüro Dresden

Rampische Str. 4
01067 Dresden

Telefon 0351 483-3180

Telefax -3184

E-Mail iPunkt@statistik.sachsen.de

Kein Zugang für elektronisch signierte sowie verschlüsselte Dokumente

© Statistisches Landesamt des Freistaates Sachsen, Kamenz, September 2003

Für nichtgewerbliche Zwecke sind Vervielfältigung und unentgeltliche Verbreitung, auch auszugsweise, mit Quellenangabe gestattet. Die Verbreitung, auch auszugsweise, über elektronische Systeme/Datenträger bedarf der vorherigen Zustimmung. Alle übrigen Rechte bleiben vorbehalten.

Inhalt

	Seite
Vorbemerkungen	3
Rechtsgrundlagen	3
Methodische und inhaltliche Hinweise	3
Ergebnisse	3
Tabellen	
1. Investitionen für den Umweltschutz in Betrieben des Produzierenden Gewerbes (ohne Baugewerbe) 1996 bis 2001 nach Umweltbereichen und Investitionsarten sowie Wirtschaftsbereichen	6
2. Wert der neu gemieteten und gepachteten neuen Sachanlagen (geleaste Sachanlagen) für den Umweltschutz in Betrieben des Bergbaus und der Gewinnung von Steinen und Erden sowie des Verarbeitenden Gewerbes 1996 bis 2001 nach Umweltbereichen und Arten sowie Wirtschaftsbereichen	6
3. Investitionen insgesamt und Investitionen für den Umweltschutz in Betrieben des Bergbaus und der Gewinnung von Steinen und Erden sowie des Verarbeitenden Gewerbes 1996 bis 2001 nach ausgewählten Wirtschaftszweigen	8
4. Zugänge an Sachanlagen für den Umweltschutz in Betrieben des Bergbaus und der Gewinnung von Steinen und Erden sowie des Verarbeitenden Gewerbes 2001 nach Umweltbereichen, Investitionsarten und Anlagearten	11
5. Investitionen für den Umweltschutz in Betrieben des Bergbaus und der Gewinnung von Steinen und Erden sowie des Verarbeitenden Gewerbes 1996 bis 2001 nach Wirtschaftszweigen	12
6. Investitionen für den Umweltschutz in Betrieben des Bergbaus und der Gewinnung von Steinen und Erden sowie des Verarbeitenden Gewerbes 2001 nach Umweltbereichen und Investitionsarten sowie nach Wirtschaftszweigen	14
7. Investitionen für den Umweltschutz in Betrieben des Bergbaus und der Gewinnung von Steinen und Erden sowie des Verarbeitenden Gewerbes 2001 nach Umweltbereichen und Investitionsarten sowie Wirtschaftsbereichen und Beschäftigtengrößenklassen	16
8. Investitionen für den Umweltschutz in Betrieben des Bergbaus und der Gewinnung von Steinen und Erden sowie des Verarbeitenden Gewerbes 2001 nach Umweltbereichen und Investitionsarten sowie Wirtschaftsbereichen und Umsatzgrößenklassen	18
9. Investitionen für den Umweltschutz in Betrieben des Bergbaus und der Gewinnung von Steinen und Erden sowie des Verarbeitenden Gewerbes 2001 nach Umweltbereichen und Kreisen	20

Abbildungen

Abb. 1	Investitionen für den Umweltschutz des Produzierenden Gewerbes (ohne Baugewerbe) 1996 bis 2001 nach Umweltbereichen	21
Abb. 2	Investitionen für den Umweltschutz des Produzierenden Gewerbes (ohne Baugewerbe) 1996 bis 2001 nach Wirtschaftsbereichen	21
Abb. 3	Investitionen für den Umweltschutz in Betrieben des Bergbaus und der Gewinnung von Steinen und Erden sowie des Verarbeitenden Gewerbes 1996 bis 2001 nach Wirtschaftshauptgruppen	21
Abb. 4	Investitionen für den Umweltschutz insgesamt, in Betrieben des Bergbaus und der Gewinnung von Steinen und Erden sowie des Verarbeitenden Gewerbes 1996 bis 2001 nach Umweltbereichen	22
Abb. 5	Investitionen für den Umweltschutz insgesamt, in Betrieben des Bergbaus und der Gewinnung von Steinen und Erden sowie des Verarbeitenden Gewerbes 1996 bis 2001 nach Investitionsarten	22
Abb. 6	Wert der neu gemieteten und gepachteten neuen Sachanlagen (geleaste Sachanlagen) für den Umweltschutz in Betrieben des Verarbeitenden Gewerbes 1996 bis 2001 nach Umweltbereichen	22

Anhang

Erhebungsbogen der

„Erhebung der Investitionen für den Umweltschutz in Betrieben des Produzierenden Gewerbes 2001“
einschließlich Erläuterungen

Vorbemerkungen

Der vorliegende Statistische Bericht beinhaltet die Ergebnisse der für das Jahr 2001 durchgeführten Erhebung der Investitionen für den Umweltschutz bei Unternehmen und Betrieben des Produzierenden Gewerbes (Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden, Verarbeitendes Gewerbe, Energie- und Wasserversorgung) ohne Baugewerbe. Diese Erhebung fand im Freistaat Sachsen erstmals für das Berichtsjahr 1991 statt. Sie wird jährlich durchgeführt. Zum Berichtsjahr 1996 erfolgte gegenüber den vorhergehenden Erhebungsjahren eine Modifikation. Seitdem läuft diese Erhebung methodisch unverändert.

Die Erhebung der Investitionen für den Umweltschutz liefert Informationen über den Umfang, die Struktur und die Entwicklung der Investitionstätigkeit für den Umweltschutz. Die Ergebnisse liegen jährlich nach Umweltbereichen, Investitions- und Anlagearten, Wirtschaftsbereichen, Beschäftigten- und Umsatzgrößenklassen sowie nach Kreisen vor. Die Daten sind ein Teil der Wirtschafts- und Umweltstatistiken Deutschlands und der Europäischen Union. Sie dienen u. a. der umweltökonomischen Analyse und Planung auf lokaler bzw. Landesebene sowie der Berechnung von Struktur- und Entwicklungsdaten, insbesondere im Rahmen der Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnung.

Rechtsgrundlagen

Die Erhebung der Investitionen für den Umweltschutz bei Unternehmen und Betrieben des Produzierenden Gewerbes (Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden, Verarbeitendes Gewerbe, Energie- und Wasserversorgung) ohne Baugewerbe erfolgte auf der Grundlage des Gesetzes über Umweltstatistiken (Umweltstatistikgesetz UStatG) vom 21. September 1994 (BGBl. I S. 2530), zuletzt geändert durch Artikel 12 des Gesetzes vom 19. Dezember 1997 (BGBl. I S. 3158), in Verbindung mit dem Gesetz über die Statistik für Bundeszwecke (Bundesstatistikgesetz BStatG) vom 22. Januar 1987 (BGBl. I S. 462, 565), zuletzt geändert durch Artikel 3 des Gesetzes vom 21. Dezember 2000 (BGBl. I S. 1857). Erhoben wurden die Angaben zu § 15 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 UStatG.

Methodische und inhaltliche Hinweise

Die Auskunftspflicht ergibt sich aus § 18 UStatG in Verbindung mit § 15 BStatG. Hiernach sind die Inhaber/Inhaberinnen oder Leiter/Leiterinnen der Unternehmen und Betriebe auskunftspflichtig.

Der Kreis der Berichtspflichtigen entspricht dem der allgemeinen Investitionserhebung. Weitere Erläuterungen dazu enthält u. a. der Statistische Bericht "Investitionen im Bergbau und Verarbeitenden Gewerbe im Freistaat Sachsen" (Kennziffer E I 6 - j/01; ISSN 1435-8719).

Ein an die Berichtspflichtigen versandter Erhebungsbogen für das Berichtsjahr 2001 ist im Anhang nach den Tabellen und Grafiken zu finden. Er enthält die den Ergebnissen zugrunde liegenden Fragestellungen und wichtige Begriffserläuterungen.

Erfasst werden nur die **Investitionen** (Zugänge an Sachanlagen) und die **Werte der neu gemieteten und gepachteten neuen Sachanlagen**, die „**ausschließlich** oder **überwiegend** dem Schutz der Umwelt dienen“. Als diese gelten alle Sachanlagen zum Schutz vor schädlichen Einflüssen auf die Umwelt, die bei der Produktionstätigkeit entstehen (**produktionsbezogene Maßnahmen**). Zu berücksichtigen sind alle **additiven** (nachgeschalteten) Umweltschutzeinrichtungen. Nicht einzubeziehen sind Zugänge an Umweltschutzeinrichtungen als nicht gesondert ausweisbare Teile von Sachanlagen, die anderen (Produktions- und nicht Umweltschutz-) Zwecken dienen. Bei den Umweltschutzinvestitionen werden zusätzlich auch Maßnahmen zur Herstellung von Erzeugnissen, die bei Ge- und Verbrauch eine geringere Umweltbelastung hervorrufen, (**produktbezogene Maßnahmen**) erfasst. Die letztgenannten Maßnahmen müssen auf Grund gesetzlicher Vorschriften realisiert worden sein.

Ergebnisse

Seit 1996 wurden von den sächsischen Betrieben des **Produzierenden Gewerbes** (ohne Baugewerbe) 716 Millionen € in Maßnahmen für den Umweltschutz investiert. Reichlich 82 Prozent dieser Investitionen (591 Millionen €) entfielen auf die Jahre 1996 bis 1999.

Im Jahr 2001 investierten 247 sächsische Betriebe des Produzierenden Gewerbes (ohne Baugewerbe) reichlich 62 Millionen € in Maßnahmen für den Umweltschutz. Die Investitionsbereitschaft war damit fast genauso groß wie 2000, aber bereits das zweite Jahr in Folge deutlich geringer als in den vorangegangenen Jahren (1996: knapp 173 Millionen €, 1997: knapp 128 Millionen €, 1998: reichlich 105 Millionen €, 1999: reichlich 185 Millionen €). 2001 entfiel das höchste Investitionsvolumen mit reichlich 23 Millionen € auf Maßnahmen zum Gewässerschutz und mit reichlich 20 Millionen € auf Maßnahmen zur Luftreinhaltung. Damit flossen im Jahr 2001 und den fünf vorhergehenden Jahren reichlich 80 Prozent der getätigten Umweltschutzinvestitionen in diese beiden Umweltbereiche. Für die Bereiche Naturschutz und

Landschaftspflege sowie Bodensanierung wurde im vergleichbaren Zeitraum weniger als ein Prozent und im Jahr 2001 reichlich zwei Prozent des Investitionsvolumens für den Umweltschutz ausgegeben. Der Anteil der zur Lärmbekämpfung eingesetzten Investitionen stieg seit 1996 stetig und erreichte 2001 mit dem Volumen von reichlich 9 Millionen € einen Anteil von knapp 15 Prozent (Tabelle 1).

Die Investitionen für den Umweltschutz der **Betriebe des Bergbaus und der Gewinnung von Steinen und Erden** sanken nach drei Jahren erhöhter Investitionstätigkeit (1997: 11 Millionen €, 1998: 12 Millionen €, 1999: 11 Millionen €) im Jahr 2000 auf reichlich 3 Millionen € und im Jahr 2001 weiter auf knapp 2 Millionen €. Diese stark abnehmende Investitionsbereitschaft in Maßnahmen für den Umweltschutz ging einher mit der insgesamt nachlassenden Investitionsbereitschaft in diesem Bereich (Tabelle 1).

Die Höhe der Investition für den Umweltschutz der **Betriebe des Bereichs Energie- und Wasserversorgung** wich in den einzelnen Jahren seit 1996 stark voneinander ab. So betrug die Höhe der Investitionen dieser Betriebe im Jahr 1999 knapp 112 Millionen € und im Jahr 1998 knapp 1 Millionen €. Ihr Anteil am Gesamtinvestitionsvolumen für den Umweltschutz schwankte von 60 Prozent im Jahr 1999 bis ein Prozent im Jahr 1998, wodurch die Betriebe des Bereichs Energie- und Wasserversorgung das Gesamtergebnis unterschiedlich stark beeinflussten (Tabelle 1).

Die **Betriebe des Verarbeitenden Gewerbes** tätigten seit 1996 reichlich 64 Prozent (461 Millionen €) der vom Produzierenden Gewerbe (ohne Baugewerbe) insgesamt für den Umweltschutz ausgegebenen Investitionen. Ergänzt wurden diese Umweltschutzinvestitionen durch die Ausgabe von knapp 32 Millionen € für Mietung und Pachtung von dem Umweltschutz dienenden neuen Sachanlagen (nicht aktivierte Sachanlagen). Die Ausgaben dafür verringerten sich stetig von 1996 (12 Millionen €) über 1998 (6 Millionen €) bis 2001 (465 Tausend €). In der Summe (Umweltschutzinvestitionen zuzüglich dem Wert der neu gemieteten und gepachteten neuen Sachanlagen für den Umweltschutz) wendeten die Betriebe des Verarbeitenden Gewerbes 1996: 122 Millionen €, 1998: 98 Millionen €, 2001: 53 Millionen € für den Umweltschutz auf. Der Anteil der Ausgaben für Mietung und Pachtung von dem Umweltschutz dienenden neuen Sachanlagen an den Gesamtaufwendungen für den Umweltschutz sank dabei von ca. zehn Prozent im Jahr 1996 auf weniger als ein Prozent im Jahr 2001 (Tabelle 1 und Tabelle 2).

Im Jahr 2001 wurden von 231 der insgesamt 2 570 berichtspflichtigen sächsischen Betriebe des Verarbeitenden Gewerbes 53 Millionen € für den Umweltschutz investiert. Das ist die gleiche Investitionshöhe in Maßnahmen für den Umweltschutz wie im Vorjahr. Das Gesamtinvestitionsvolumen der Betriebe des Verarbeitenden Gewerbes überstieg 2001 erstmals eine Größenordnung von 3 Milliarden €. Es vergrößerte sich im Geschäftsjahr 2001 gegenüber dem Vorjahr um 30,2 Prozent bzw. 799 Millionen €. 2001 flossen 1,5 Prozent des Gesamtinvestitionsvolumens in Maßnahmen für den Umweltschutz. 1996 lagen bei den Betrieben des Verarbeitenden Gewerbes sowohl die Umweltschutzinvestitionen (110 Millionen €) als auch deren Anteil am Gesamtinvestitionsvolumen (4,1 Prozent) noch mehr als doppelt so hoch (Tabelle 1).

Das Investitionsverhalten in den einzelnen Wirtschaftszweigen unterschied sich sehr. Knapp 85 Prozent der Gesamtinvestitionen (ca. 3 Milliarden €) und 78 Prozent der Umweltschutzinvestitionen (41 Millionen €) fielen im Jahr 2001 in den Bereichen Herstellung von Büromaschinen, Elektrotechnik, Feinmechanik und Optik (DL), Metallherzeugung und Metallbearbeitung, Herstellung von Metallherzeugnissen (DJ), Fahrzeugbau (DM), Chemische Industrie (DG), Papier-, Verlags- und Druckgewerbe (DE) sowie Ernährungsgewerbe und Tabakverarbeitung (DA) an. Gegenüber dem Vorjahr war 2001 die allgemeine Investitionsbereitschaft als auch die Bereitschaft in Maßnahmen für den Umweltschutz zu investieren in den Betrieben der Bereiche Herstellung von Büromaschinen, Elektrotechnik, Feinmechanik und Optik (DL), Fahrzeugbau (DM), Metallherzeugung und Metallbearbeitung, Herstellung von Metallherzeugnissen (DJ) höher und in den Betrieben des Bereichs Ernährungsgewerbe und Tabakverarbeitung (DA) niedriger. Der deutliche allgemeine Investitionsschub in den Bereichen Herstellung von Büromaschinen, Elektrotechnik, Feinmechanik und Optik (DL) und Fahrzeugbau (DM) (Steigerung der Gesamtinvestitionen gegenüber 2000 auf 163 bzw. 164 Prozent) resultierte nicht vorrangig aus gestiegenen Investitionen in Maßnahmen für den Umweltschutz. Der Anstieg der Umweltschutzinvestitionen dieser beiden Wirtschaftsbereiche betrug 8 bzw. 40 Prozent. Im Bereich Metallherzeugung und Metallbearbeitung, Herstellung von Metallherzeugnissen (DJ) stiegen die Umweltschutzinvestitionen (auf 129 Prozent) stärker als die Gesamtinvestitionen (auf 103 Prozent). Im Bereich Ernährungsgewerbe und Tabakverarbeitung (DA) gingen die Gesamtinvestitionen auf 87 Prozent (reichlich 125 Millionen €), die Investitionen für den Umweltschutz auf 36 Prozent (2 Millionen €) zurück. 2001 gegenüber 2000 erhöhten sich die Gesamtinvestitionen der Chemischen Industrie (DG) auf 191 Millionen € (106 Prozent) und die des Papier-, Verlags- und Druckgewerbes (DE) auf 171 Millionen € (113 Prozent). Die Umweltschutzinvestitionen sanken gleichzeitig auf 8 Millionen € (82 Prozent) und 4 Millionen € (79 Prozent). Seit 1996 investierten die Betriebe des Bereichs Chemische Industrie (DG) von Jahr zu Jahr verhaltener in Maßnahmen für den Umweltschutz (1996: 36 Millionen €, 1998: 17 Millionen €, 2001: 8 Millionen €). Diesem Rückgang stand eine hohe Gesamtinvestitionsbereitschaft gegenüber. Über den gesamten Zeitraum lag der Anteil der Umweltschutzinvestitionen an den Gesamtinvestitionen im Bereich Chemische Industrie (DG) immer deutlich über dem Durchschnittswert im Verarbeitenden Gewerbe (Tabelle 3 und Tabelle 5).

Im Jahr 2001 lag der Anteil der Umweltschutzinvestitionen an den Gesamtinvestitionen in den Bereichen Chemische Industrie (DG) (4,3 Prozent) bzw. Textil- und Bekleidungsgewerbe (DB) (4,7 Prozent) deutlich über dem und in den Bereichen Herstellung von Büromaschinen, Elektrotechnik, Feinmechanik und Optik (DL) (0,6 Prozent) bzw. Herstellung von Möbeln, Schmuck, Musikinstrumenten, Sportgeräten usw. (DN) (0,9 Prozent) deutlich unter dem Durchschnitt des Verarbeitenden Gewerbes (1,5 Prozent) (Tabelle 3).

Nach der Zugehörigkeit der Betriebe **des Bergbaus und der Gewinnung von Steinen und Erden sowie des Verarbeitenden Gewerbes** zu den Hauptproduktionsrichtungen sticht eine seit Jahren hohe Investitionsbereitschaft der Vorleistungsgüterproduzenten hervor. Im Jahr 2001 stammten rund 81 Prozent der Investitionen für den Umweltschutz von den Vorleistungsgüterproduzenten. Bei ihnen flossen reichlich 30 Millionen € (69 Prozent) der Investitionen für den Umweltschutz fast je zur Hälfte in Maßnahmen zur Luftreinhaltung und zum Gewässerschutz. Vorwiegend in Maßnahmen zum Gewässerschutz investierten die Investitionsgüterproduzenten 4 Millionen € (57 Prozent ihrer gesamten Umweltschutzinvestitionen) und die Verbrauchsgüterproduzenten 2 Millionen € (63 Prozent ihrer gesamten Umweltschutzinvestitionen). Betriebe der Hauptproduktionsrichtung Gebrauchsgüterproduzenten gaben im Jahr 2001 knapp 55 Prozent ihrer Umweltschutzinvestitionen für Maßnahmen in den Umweltbereichen Abfallwirtschaft und Lärmbekämpfung sowie 45 Prozent ihrer Umweltschutzinvestitionen für Maßnahmen in den Umweltbereichen Gewässerschutz und Luftreinhaltung aus (Tabelle 5 und Tabelle 6).

Im Jahr 2001 trugen die Betriebe in den Beschäftigtengrößenklassen von 100 bis 999 Beschäftigten 58 Prozent des Gesamtinvestitionsvolumens und 72 Prozent des Investitionsvolumens für den Umweltschutz. Knapp 33 Millionen € (60 Prozent) aller Umweltschutzinvestitionen wurden von den Vorleistungsgüterproduzenten mit 100 bis 999 Beschäftigten erbracht (Tabelle 7).

Betriebe mit einem Gesamtumsatz ab 20 Millionen € leisteten 2001 knapp 45 Millionen € (82 Prozent) der Investitionen für Umweltschutzmaßnahmen, von denen 25 Millionen € von den Vorleistungsgüterproduzenten mit einem Umsatz von 50 Millionen € und mehr investiert wurden. Mit knapp 1,2 Milliarden € (79 Prozent) entfiel das höchste Gesamtinvestitionsvolumen ebenfalls auf diese Vorleistungsgüterproduzenten (Tabelle 8).

2001 investierten die sächsischen Betriebe des Bergbaus und der Gewinnung von Steinen und Erden sowie des Verarbeitenden Gewerbes knapp 3,5 Milliarden € insgesamt, darunter knapp 55 Millionen € (1,6 Prozent) in Maßnahmen für den Umweltschutz. 2,3 Milliarden € (65 Prozent) der Gesamtinvestitionen sowie reichlich 26 Millionen € (48 Prozent) der Umweltschutzinvestitionen entfielen auf den Regierungsbezirk Dresden. Eine hohe Investitionsbereitschaft war 2001 in Dresden, Stadt sowie in den Kreisen Riesa-Großenhain, Kamenz und Meißen zu verzeichnen. Im Regierungsbezirk Leipzig lag der Anteil der Umweltschutzinvestitionen an den Gesamtinvestitionen (4,4 Prozent) dreimal so hoch wie in den beiden Regierungsbezirken Chemnitz und Dresden. Vorrangig flossen die Umweltschutzinvestitionen 2001 der Betriebe des Bergbaus und der Gewinnung von Steinen und Erden sowie des Verarbeitenden Gewerbes im Regierungsbezirk Chemnitz in Maßnahmen zum Gewässerschutz (knapp 9 Millionen €) und im Regierungsbezirk Dresden in Maßnahmen zur Luftreinhaltung (reichlich 11 Millionen €) sowie zum Gewässerschutz (knapp 9 Millionen €). Im Regierungsbezirk Leipzig wurden von den Umweltschutzausgaben 33 Prozent in Maßnahmen zur Luftreinhaltung, 28 Prozent in Maßnahmen zum Gewässerschutz und 24 Prozent in Maßnahmen zur Lärmbekämpfung investiert (Tabelle 9).

1. Investitionen für den Umweltschutz in Betrieben des Produzierenden Gewerbes (ohne Baugewerbe) 1996 bis 2001 nach Umweltbereichen und Investitionsarten sowie Wirtschaftsbereichen

WZ 93	Abschnitt	Jahr	Betriebe		Investitionen	Darunter Umweltschutz				
			insgesamt	darunter mit Umweltschutzinvestitionen		insgesamt	davon im			
							Abfallwirtschaft		Gewässerschutz	
			Anzahl			1 000 €	1 000 €	%	1 000 €	%
C	Bergbau u. Gewinnung v. Steinen u. Erden	1996	66	15	88 332	3 631	2 059	56,7	45	1,2
		1997	63	10	138 870	10 925	69	0,6	10 110	92,5
		1998	65	11	205 124	11 867	221	1,9	10 472	88,2
		1999	60	11	132 144	11 002	1 923	17,5	476	4,3
		2000	65	12	69 720	3 328	63	1,9	109	3,3
		2001	55	5	33 221	1 700	-	-	-	-
D	Verarbeitendes Gewerbe	1996	2 377	217	2 673 377	109 878	21 418	19,5	34 905	31,8
		1997	2 398	227	2 431 493	89 980	12 535	13,9	33 467	37,2
		1998	2 453	261	2 547 486	92 514	9 136	9,9	54 614	59,0
		1999	2 517	272	2 504 747	62 495	3 807	6,1	24 885	39,8
		2000	2 540	231	2 647 114	53 159	5 017	9,4	17 888	33,6
		2001	2 570	231	3 445 697	52 914	6 403	12,1	-	-
E	Energie- u. Wasserversorgung	1996	230	21	2 130 520	59 166	226	0,4	2 287	3,9
		1997	255	22	1 797 213	26 602	-	-	2 293	8,6
		1998	256	12	1 826 824	952	-	-	215	22,6
		1999	200	13	1 386 136	111 691	-	-	3 162	2,8
		2000 ¹⁾	...	11	...	6 682	-	-	3 465	51,9
		2001 ¹⁾	...	11	...	7 582	1 502	19,8	2 839	37,4
	Produzierendes Gewerbe insgesamt (ohne Baugewerbe)	1996	2 673	253	4 892 228	172 675	23 703	13,7	37 237	21,6
		1997	2 716	259	4 367 576	127 507	12 604	9,8	45 870	36,0
		1998	2 774	284	4 579 434	105 334	9 357	8,9	65 301	62,0
		1999	2 777	296	4 023 028	185 188	5 730	3,1	28 522	15,4
		2000 ¹⁾	...	254	...	63 169	5 079	8,0	21 462	34,0
		2001 ¹⁾	...	247	...	62 196	7 905	12,7	23 252	37,4

1) Vorläufige Angaben

2. Wert der neu gemieteten und gepachteten neuen Sachanlagen (geleaste Sachanlagen) für den Umweltschutz in Betrieben des Bergbaus und der Gewinnung von Steinen und Erden sowie des Verarbeitenden Gewerbes 1996 bis 2001 nach Umweltbereichen und Arten sowie Wirtschaftsbereichen

WZ 93	Abschnitt	Jahr	Betriebe		Neu gemietete und gepachtete neue					
			insgesamt	darunter mit geleasten Sachanlagen für Umweltschutz	insgesamt	darunter für Umweltschutz	davon im			
							Abfallwirtschaft		Gewässerschutz	
			Anzahl		1 000 €		1 000 €	%	1 000 €	%
C	Bergbau u. Gewinnung v. Steinen u. Erden	1996	66	-	1 728	-	-	-	-	-
		1997	63	-	2 330	-	-	-	-	-
		1998	65	-	3 949	-	-	-	-	-
		1999	60	-	2 446	-	-	-	-	-
		2000	65	-	2 495	-	-	-	-	-
		2001	55	-	3 853	-	-	-	-	-
D	Verarbeitendes Gewerbe	1996	2 377	8	108 655	12 270	1 136	9,3	785	6,4
		1997	2 398	10	87 657	11 771	99	0,8	3 670	31,2
		1998	2 453	7	98 783	5 953	33	0,6	865	14,5
		1999	2 517	7	94 055	1 019	22	2,1	540	53,0
		2000	2 540	3	100 520	224	32	14,3	110	49,1
		2001	2 570	6	125 518	465	-	-	-	-
	Insgesamt	1996	2 443	8	110 383	12 270	1 136	9,3	785	6,4
		1997	2 461	10	89 987	11 771	99	0,8	3 670	31,2
		1998	2 518	7	102 732	5 953	33	0,6	865	14,5
		1999	2 577	7	96 501	1 019	22	2,1	540	53,0
		2000	2 605	3	103 014	224	32	14,3	110	49,1
		2001	2 625	6	129 371	465	-	-	-	-

investitionen											WZ 93
Umweltbereich								darunter nach Investitionsarten		1 000 €	
Lärbekämpfung		Luftreinhaltung		Naturschutz und Landschaftspflege		Bodensanierung		bebaute und unbe- baute Grundstücke, Bauten	technische Anlagen und Maschinen		
1 000 €	%	1 000 €	%	1 000 €	%	1 000 €	%				
75	2,1	1 344	37,0	93	2,6	15	0,4	151	3 480	C	
8	0,1	270	2,5	467	4,3	-	-	8 484	2 441		
-	-	537	4,5	637	5,4	-	-	9 461	2 406		
7 656	69,6	937	8,5	10	0,1	-	-	309	10 693		
116	3,5	3 041	91,4	-	-	-	-	134	3 194	D	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	1 700		
7 581	6,9	45 374	41,3	481	0,4	120	0,1	12 724	96 805		
11 739	13,0	31 360	34,9	696	0,8	183	0,2	15 932	73 608		
5 505	6,0	22 982	24,8	134	0,1	144	0,2	9 400	83 112		
11 853	18,9	21 665	34,7	231	0,4	54	0,1	8 973	52 584		
6 900	13,0	23 244	43,7	101	0,2	9	0,0	4 122	47 541		
9 161	17,3	-	-	149	0,3	477	0,9	4 381	47 559		
1 195	2,0	55 360	93,6	97	0,2	-	-	396	58 770		E
567	2,1	23 608	88,7	134	0,5	-	-	53	26 550		
14	1,5	723	75,9	-	-	-	-	208	744		
-	-	108 510	97,2	20	0,0	-	-	20	111 671		
85	1,3	3 132	46,9	-	-	-	-	...	...
-	-	2 340	30,9	902	11,9	-	-	...	...
8 851	5,1	102 078	59,1	671	0,4	135	0,1	13 271	159 055		
12 314	9,7	55 238	43,3	1 298	1,0	183	0,1	24 468	102 599		
5 519	5,3	24 243	23,0	771	0,7	144	0,1	19 069	86 263		
19 509	10,5	131 111	70,8	261	0,1	54	0,0	9 301	174 949		
7 101	11,2	29 417	46,6	101	0,2	9	0,0	...	...
9 161	14,7	20 350	32,7	1 051	1,7	477	0,8	...	...

Sachanlagen (geleaste Sachanlagen)											WZ 93
Umweltbereich								darunter nach Arten		1 000 €	
Lärbekämpfung		Luftreinhaltung		Naturschutz und Landschaftspflege		Bodensanierung		bebaute Grundstücke, Bauten	technische Anlagen und Maschinen		
1 000 €	%	1 000 €	%	1 000 €	%	1 000 €	%				
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	C	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-		
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-		
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-		
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-		
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-		
7 693	62,7	2 655	21,6	-	-	-	-	4 755	7 515	D	
7 123	60,5	879	7,5	-	-	-	-	6 100	5 671		
5 055	84,9	-	-	-	-	-	-	2 806	3 147		
109	10,7	348	34,2	-	-	-	-	102	917		
62	27,7	20	8,9	-	-	-	-	41	183		
-	-	-	-	-	-	-	-	-	465		
7 693	62,7	2 655	21,6	-	-	-	-	4 755	7 515		
7 123	60,5	879	7,5	-	-	-	-	6 100	5 671		
5 055	84,9	-	-	-	-	-	-	2 806	3 147		
109	10,7	348	34,2	-	-	-	-	102	917		
62	27,7	20	8,9	-	-	-	-	41	183		
-	-	-	-	-	-	-	-	-	465		

3. Investitionen insgesamt und Investitionen für den Umweltschutz in Betrieben des Bergbaus und der Gewinnung von Steinen und Erden sowie des Verarbeitenden Gewerbes 1996 bis 2001 nach ausgewählten Wirtschaftszweigen

WZ 93	Abschnitt Unterabschnitt	Jahr	Investitionen insgesamt	Darunter Umweltschutz- investitionen	Anteil Umweltschutz- investitionen an Investitionen insgesamt
			1 000 €		%
C	Bergbau u. Gewinnung v. Steinen und Erden	1996	88 332	3 631	4,11
		1997	138 870	10 925	7,87
		1998	205 124	11 867	5,79
		1999	132 144	11 002	8,33
		2000	69 720	3 328	4,77
		2001	33 221	1 700	5,12
DA	Ernährungsgewerbe und Tabakverarbeitung	1996	241 001	13 148	5,46
		1997	179 904	7 471	4,15
		1998	169 700	5 963	3,51
		1999	140 929	1 561	1,11
		2000	144 949	5 835	4,03
		2001	125 483	2 094	1,67
DB	Textil- und Bekleidungs-gewerbe	1996	124 810		
		1997	150 000		
		1998	158 793	17 283	10,88
		1999	110 067	1 404	1,28
		2000	99 096	3 218	3,25
		2001	80 936	3 809	4,71
DC	Ledergewerbe	1996			
		1997			
		1998			
		1999	3 331		
		2000		-	-
		2001	735		
DD	Holzgewerbe (ohne Herstellung von Möbeln)	1996	24 854	612	2,46
		1997	39 161	454	1,16
		1998	34 253	521	1,52
		1999	122 576	3 750	3,06
		2000	43 342	1 950	4,50
		2001	54 491		
DE	Papier-, Verlags- und Druckgewerbe	1996	119 606	10 756	8,99
		1997	223 742	5 754	2,57
		1998	182 352		
		1999	164 176	5 225	3,18
		2000	150 928	5 255	3,48
		2001	170 858	4 153	2,43
DF	Kokerei, Mineralölverarbeitung, Herstellung und Verarbeitung von Spalt-, Brutstoffen	1996			
		1997			
		1998			
		1999	-	-	-
		2000			
		2001			

Noch: 3. Investitionen insgesamt und Investitionen für den Umweltschutz in Betrieben des Bergbaus und der Gewinnung von Steinen und Erden sowie des Verarbeitenden Gewerbes 1996 bis 2001 nach ausgewählten Wirtschaftszweigen

WZ 93	Abschnitt Unterabschnitt	Jahr	Investitionen insgesamt	Darunter Umweltschutz- investitionen	Anteil Umweltschutz- investitionen an Investitionen insgesamt
			1 000 €		%
DG	Chemische Industrie	1996	443 016	35 831	8,09
		1997	462 314	28 921	6,26
		1998	368 085	16 741	4,55
		1999	412 685	12 951	3,14
		2000	180 479	9 989	5,53
		2001	191 097	8 228	4,31
DH	Herstellung von Gummi- und Kunststoffwaren	1996	60 102	1 285	2,14
		1997	50 708	959	1,89
		1998	61 675	850	1,38
		1999	71 324	1 738	2,44
		2000	66 494	.	.
		2001	69 321	2 360	3,40
DI	Glasgewerbe, Keramik, Verarbeitung von Steinen und Erden	1996	169 792	1 231	0,73
		1997	167 597	3 797	2,27
		1998	125 427	2 517	2,01
		1999	87 075	4 089	4,70
		2000	98 542	1 387	1,41
		2001	75 195	1 219	1,62
DJ	Metallerzeugung und -bearbeitung, Herstellung von Metallerzeugnissen	1996	266 082	8 289	3,12
		1997	176 664	6 024	3,41
		1998	227 194	7 903	3,48
		1999	251 385	17 677	7,03
		2000	295 251	8 405	2,85
		2001	302 584	10 864	3,59
DK	Maschinenbau	1996	175 564	8 155	4,65
		1997	165 344	4 008	2,42
		1998	235 356	1 068	0,45
		1999	232 073	607	0,26
		2000	229 576	930	0,41
		2001	212 003	2 876	1,36
DL	Herstellung von Büromaschinen, Elektrotechnik, Feinmechanik, Optik	1996	521 933	8 065	1,55
		1997	458 665	3 800	0,83
		1998	714 948	27 046	3,78
		1999	608 156	8 475	1,39
		2000	918 029	8 047	0,88
		2001	1 494 358	8 708	0,58
DM	Fahrzeugbau	1996	466 728	15 561	3,33
		1997	303 129	17 302	5,71
		1998	213 631	7 195	3,37
		1999	254 573	3 196	1,26
		2000	379 469	4 978	1,31
		2001	623 232	6 977	1,12

Noch: 3. Investitionen insgesamt und Investitionen für den Umweltschutz in Betrieben des Bergbaus
und der Gewinnung von Steinen und Erden sowie des Verarbeitenden Gewerbes 1996 bis 2001
nach ausgewählten Wirtschaftszweigen

WZ 93	Abschnitt Unterabschnitt	Jahr	Investitionen insgesamt	Darunter Umweltschutz- investitionen	Anteil Umweltschutz- investitionen an Investitionen insgesamt
			1 000 €		%
DN	Herstellung von Möbeln, Schmuck, Musikinstrumenten, Sportgeräten, Spielwaren, Recycling	1996	57 069	2 691	4,72
		1997	50 185	4 199	8,37
		1998	51 634		
		1999	46 395		
		2000	38 329	1 660	4,33
		2001	45 010	401	0,89
		D	Verarbeitendes Gewerbe	1996	2 673 377	109 878	4,11
1997	2 431 493			89 980	3,70
1998	2 547 486			92 514	3,63
1999	2 504 747			62 495	2,50
2000	2 647 114			53 159	2,01
2001	3 445 697			52 914	1,54
Insgesamt				1996	2 761 709	113 509	4,11
		1997	2 570 363	100 905	3,93
		1998	2 752 610	104 381	3,79
		1999	2 636 891	73 497	2,79
		2000	2 716 834	56 487	2,08
		2001	3 478 918	54 614	1,57
		davon	A Vorleistungsgüterproduzenten	1996	1 669 173	75 468	4,52
1997	1 641 125			77 822	4,74
1998	1 875 799			93 795	5,00
1999	1 790 955			68 080	3,80
2000	1 869 009			47 088	2,52
2001	2 420 014			44 230	1,83
B	Investitionsgüterproduzenten			1996	685 239	14 007	2,04
		1997	480 847	6 259	1,30
		1998	495 434	3 084	0,62
		1999	542 551	1 893	0,35
		2000	566 557	2 271	0,40
		2001	803 077	6 983	0,87
GG	Gebrauchsgüterproduzenten	1996	47 333	1 024	2,16
		1997	38 997	797	2,04
		1998	41 756	1 042	2,50
		1999	35 142	1 171	3,33
		2000	34 768	108	0,31
		2001	40 822	261	0,64
VG	Verbrauchsgüterproduzenten	1996	359 964	23 011	6,39
		1997	409 394	16 027	3,91
		1998	339 622	6 461	1,90
		1999	268 243	2 354	0,88
		2000	246 500	7 019	2,85
		2001	215 004	3 140	1,46

4. Zugänge an Sachanlagen für den Umweltschutz in Betrieben des Bergbaus und der Gewinnung von Steinen und Erden sowie des Verarbeitenden Gewerbes 2001 nach Umweltbereichen, Investitionsarten und Anlagearten

Umweltbereich Investitionsart Art der Anlage	Betriebe mit Zugang an Sach- anlagen für den Umweltschutz	Zugang an Sachanlagen für den Umwelt- schutz insgesamt	Davon	
			Investitionen für den Umweltschutz	neu gemietete und gepachtete neue Sachanlagen für den Umweltschutz
			Anzahl ¹⁾	1 000 €
Abfallwirtschaft insgesamt	59	.	6 403	.
Bebaute u. unbebaute Grundstücke, Bauten	6	743	743	-
Technische Anlagen und Maschinen	54	.	5 660	.
darunter				
Verbrennungsanlagen	3	1 764	1 764	-
Anlagen zur Behandlung von Abfällen zur Verwertung	34	3 683	.	.
Anlagen zur Behandlung von Abfällen zur Beseitigung	6	43	.	.
Gewässerschutz insgesamt	124	.	20 413	.
Bebaute u. unbebaute Grundstücke, Bauten	14	1 894	1 894	-
Technische Anlagen und Maschinen	117	.	18 519	.
darunter				
Anlagen zur Aufbereitung von Wasser für Mehrfachnutzung	19	1 469	1 469	-
Anlagen zur Wasserkreislaufführung	15	1 489	1 489	-
Abwasserbehandlungsanlagen	42	.	10 918	.
Klärschlammbehandlungsanlagen	3	14	14	-
Anlagen für wassergefährdende Stoffe	35	.	1 099	.
Lärmbekämpfung insgesamt	35	9 161	9 161	-
Bebaute u. unbebaute Grundstücke, Bauten	6	151	151	-
Technische Anlagen und Maschinen	29	9 010	9 010	-
Luftreinhaltung insgesamt	123	18 010	18 010	-
Bebaute u. unbebaute Grundstücke, Bauten	6	1 446	1 446	-
Technische Anlagen und Maschinen	118	15 590	15 590	-
darunter				
emissionsarme Feuerungsanlagen	11	1 121	1 121	-
Entstaubungsanlagen	57	3 623	3 623	-
Entschwefelungs-, Entstickungsanl., Anl. z. Reduzierung v. Kohlenwasserstoffen	7	1 404	1 404	-
Naturschutz u. Landschaftspflege insgesamt	6	149	149	-
Bodensanierung insgesamt	5	477	477	-
Alle Umweltbereiche insgesamt	240	55 080	54 614	465

1) Mehrfachzählungen möglich

5. Investitionen für den Umweltschutz in Betrieben des Bergbaus und der Gewinnung von Steinen und Erden sowie des Verarbeitenden Gewerbes 1996 bis 2001 nach Wirtschaftszweigen

WZ 93	Wirtschaftszweig Hauptgruppe	Investitionen für den Umweltschutz					
		1996	1997	1998	1999	2000	2001
		1 000 €					
10	Kohlenbergbau, Torfgewinnung	-	10 589	11 659	10 444		
CA	Kohlenbergbau, Torfgewinnung, Gewinnung von Erdöl, Erdgas usw.	-	10 589	11 659	10 444		
14	Gewinnung von Steinen und Erden, sonstiger Bergbau	3631	336	208	558		
CB	Erzbergbau, Gewinnung von Steinen u. Erden, sonstiger Bergbau	3631	336	208	558		
C	Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden	3 631	10 925	11 867	11 002	3 328	1 700
15	Ernährungsgewerbe						
16	Tabakverarbeitung						
DA	Ernährungsgewerbe u. Tabakverarbeitung	13 148	7 471	5 963	1 561	5 835	2 094
17	Textilgewerbe	3 521	6 036	17 283	1 404		
18	Bekleidungs-gewerbe			-	-		
DB	Textil- und Bekleidungs-gewerbe			17 283	1 404	3 218	3 809
19	Ledergewerbe					-	
DC	Ledergewerbe					-	
20	Holzgewerbe (ohne Herstellung von Möbeln)	612	454	521	3 750	1 950	
DD	Holzgewerbe (ohne Herstellung von Möbeln)	612	454	521	3 750	1 950	
21	Papiergewerbe	8 876	2 689	1 930	5 143	4 258	4 098
22	Verlags-gewerbe, Druck-gewerbe, Vervielfältigung bespielter Tonträger usw.	1 880	3 065		82	997	54
DE	Papier-, Verlags- u. Druck-gewerbe	10 756	5 754		5 225	5 255	4 153
23	Kokerei, Mineralölvertrieb, Herstellung und Verarbeitung von Spalt-, Brutstoffen					-	
DF	Kokerei, Mineralölvertrieb, Herstellung und Verarbeitung von Spalt-, Brutstoffen					-	
24	Chemische Industrie	35 831	28 921	16 741	12 951	9 989	8 228
DG	Chemische Industrie	35 831	28 921	16 741	12 951	9 989	8 228
25	Herstellung von Gummi- und Kunststoffwaren	1 285	959	850	1 738		2 360
DH	Herstellung von Gummi- und Kunststoffwaren	1 285	959	850	1 738		2 360
26	Glasgewerbe, Keramik, Verarbeitung von Steinen u. Erden	1 231	3 797	2 517	4 089	1 387	1 219
DI	Glasgewerbe, Keramik, Verarbeitung von Steinen u. Erden	1 231	3 797	2 517	4 089	1 387	1 219
27	Metallerzeugung u. -bearbeitung	5 547	5 058	6 426	15 126	7 131	9 740
28	Herstellung von Metallerzeugnissen	2 742	966	1 477	2 552	1 274	1 124
DJ	Metallerzeugung u. -bearbeitung, Herstellung von Metallerzeugnissen	8 289	6 024	7 903	17 677	8 405	10 864
29	Maschinenbau	8 155	4 008	1 068	607	930	2 876
DK	Maschinenbau	8 155	4 008	1 068	607	930	2 876

Noch: 5. Investitionen für den Umweltschutz in Betrieben des Bergbaus und der Gewinnung von Steinen und Erden sowie des Verarbeitenden Gewerbes 1996 bis 2001 nach Wirtschaftszweigen

WZ 93	Wirtschaftszweig Hauptgruppe	Investitionen für den Umweltschutz					
		1996	1997	1998	1999	2000	2001
1 000 €							
30	Herstellung von Büromaschinen, DV-Geräten und -Einrichtungen						
31	Herstellung von Geräten der Elektrizitätserzeugung, -verteilung u.ä.	484	682	510	1 253		1 738
32	Rundfunk-, Fernseh- und Nachrichtentechnik			26 484	7 117		6 833
33	Medizin-, Mess-, Steuer- und Regelungstechnik, Optik	7	209		105		136
DL	Herstellung von Büromaschinen, Elektrotechnik, Feinmechanik, Optik	8 065	3 800	27 046	8 475	8 047	8 708
34	Herstellung von Kraftwagen und Kraftwagenteilen	10 668	15 659	5 618	2 047	4 766	6 359
35	Sonstiger Fahrzeugbau	4 893	1 643	1 577	1 149	212	618
DM	Fahrzeugbau	15 561	17 302	7 195	3 196	4 978	6 977
36	Herstellung von Möbeln, Schmuck, Musikinstrumenten, Sportgeräten, Spielwaren	1 091	1 124	969	276		85
37	Recycling	1 599	3 075				315
DN	Herstellung von Möbeln, Schmuck, Musikinstrumenten, Sportgeräten, Spielwaren	2 691	4 199			1 660	401
D	Verarbeitendes Gewerbe	109 878	89 980	92 514	62 495	53 159	52 914
	Insgesamt	113 509	100 905	104 381	73 497	56 487	54 614
	davon						
A	Vorleistungsgüterproduzenten	75 468	77 822	93 795	68 080	47 088	44 230
B	Investitionsgüterproduzenten	14 007	6 259	3 084	1 893	2 271	6 983
GG	Gebrauchsgüterproduzenten	1 024	797	1 042	1 171	108	261
VG	Verbrauchsgüterproduzenten	23 011	16 027	6 461	2 354	7 019	3 140

6. Investitionen für den Umweltschutz in Betrieben des Bergbaus und der Gewinnung von Steinen und Erden sowie des Verarbeitenden Gewerbes 2001 nach Umweltbereichen und Investitionsarten sowie nach Wirtschaftszweigen

WZ 93	Wirtschaftszweig Hauptgruppe	Betriebe		Investitionen	Abfallwirtschaft	
		insge- samt	darunter mit Umweltschutz- investitionen		insge- samt	Abfallwirtschaft
		Anzahl		1 000 €	1 000 €	%
10	Kohlenbergbau, Torfgewinnung	2	2	-	-	-
CA	Kohlenbergbau, Torfgewinnung, Gew. v. Erdöl, Erdgas usw.	2	2	-	-	-
14	Gewinnung von Steinen u. Erden, sonstiger Bergbau	53	3	-	-	-
CB	Erzbergbau, Gewin. v. Steinen u. Erden, sonstiger Bergbau	53	3	-	-	-
C	Bergbau u. Gewinnung v. Steinen und Erden	55	5	33 221	1 700	-
15	Ernährungsgewerbe	284	19	-	-	-
16	Tabakverarbeitung	1	1	-	-	-
DA	Ernährungsgewerbe u. Tabakverarbeitung	285	20	125 483	2 094	535 25,5
17	Textilgewerbe	159	15	70 924	-	-
18	Bekleidungsgewerbe	45	1	10 012	-	-
DB	Textil- u. Bekleidungsgewerbe	204	16	80 936	3 809	-
19	Ledergewerbe	14	1	735	-	-
DC	Ledergewerbe	14	1	735	-	-
20	Holzgewerbe (ohne Herstellung von Möbeln)	79	2	-	-	46,6
DD	Holzgewerbe (ohne Herstellung von Möbeln)	79	2	-	-	46,6
21	Papiergewerbe	65	8	110 574	4 098	759 18,5
22	Verlagsgew., Druckgew., Vervielf. bespielter Tonträger usw.	75	3	60 284	54	-
DE	Papier-, Verlags- u. Druckgewerbe	140	11	170 858	4 153	759 18,3
23	Kokerei, Mineralölv., H. u. Verarb. v. Spalt-, Brutstoffen	1	1	-	-	100,0
DF	Kokerei, Mineralölv., H. u. Verarb. v. Spalt-, Brutstoffen	1	1	-	-	100,0
24	Chemische Industrie	70	23	191 097	8 228	1 285 15,6
DG	Chemische Industrie	70	23	191 097	8 228	1 285 15,6
25	Herstellung von Gummi- und Kunststoffwaren	142	16	69 321	2 360	428 18,1
DH	Herstellung von Gummi- und Kunststoffwaren	142	16	69 321	2 360	428 18,1
26	Glasgewerbe, Keramik, Verarb. v. Steinen u. Erden	220	22	75 195	1 219	-
DI	Glasgewerbe, Keramik, Verarb. v. Steinen u. Erden	220	22	75 195	1 219	-
27	Metallerzeugung u. -bearbeitung	58	27	74 753	9 740	663 6,8
28	Herstellung von Metallerzeugnissen	415	26	227 832	1 124	116 10,3
DJ	Metallerzeugung u. -bearbeitung, H. v. Metallerzeugnissen	473	53	302 584	10 864	779 7,2
29	Maschinenbau	409	20	212 003	2 876	856 29,8
DK	Maschinenbau	409	20	212 003	2 876	856 29,8
30	H. v. Büromaschinen, DV-Geräten u. -Einrichtungen	10	-	-	-	-
31	H. v. Geräten der Elektrizitätserzeugung, -verteilung u. Ä.	142	7	61 646	1 738	131 7,5
32	Rundfunk-, Fernseh- u. Nachrichtentechnik	52	9	-	6 833	-
33	Medizin-, Mess-, Steuer- u. Regelungstechnik, Optik	95	3	21 671	136	-
DL	H. v. Büromasch.; Elektrotechnik; Feinmech., Optik	299	19	1 494 358	8 708	198 2,3
34	Herstellung von Kraftwagen u. Kraftwagenteilen	80	12	604 127	6 359	-
35	Sonstiger Fahrzeugbau	22	5	19 106	618	-
DM	Fahrzeugbau	102	17	623 232	6 977	-
36	H. v. Möbeln, Schmuck, Musikinstr., Sportgeräten, Spielw.	116	7	36 508	85	4 4,7
37	Recycling	16	3	8 502	315	-
DN	H. v. Möbeln, Schmuck, Musikinstr., Sportg., Spielw., Recycl.	132	10	45 010	401	-
D	Verarbeitendes Gewerbe	2 570	231	3 445 697	52 914	6 403 12,1
	Insgesamt	2 625	236	3 478 918	54 614	6 403 11,7
A	Vorleistungsgüterproduzenten	1 210	162	2 420 014	44 230	-
B	Investitionsgüterproduzenten	832	40	803 077	6 983	1 029 14,7
GG	Gebrauchsgüterproduzenten	99	7	40 822	261	-
VG	Verbrauchsgüterproduzenten	484	27	215 004	3 140	546 17,4

Darunter Umweltschutzinvestitionen											WZ 93	
davon im Umweltbereich								darunter nach Investitionsarten		1 000 €		
Gewässerschutz		Lärmbekämpfung		Luftreinhaltung		Naturschutz und Landschaftspflege		Bodensanierung				bebaute und unbe- baute Grundstücke sowie Bauten	technische Anlagen und Maschinen
1 000 €	%	1 000 €	%	1 000 €	%	1 000 €	%	1 000 €	%			
-	50,8	-	-	-	49,2	-	-	-	-	-	-	10
-	50,8	-	-	-	49,2	-	-	-	-	-	-	CA
-	-	-	-	-	100,0	-	-	-	-	-	-	14
-	-	-	-	-	100,0	-	-	-	-	-	-	CB
.	.	-	-	.	.	-	-	-	-	-	1 700	C
.	.	-	-	.	.	-	-	-	-	-	-	15
.	.	-	-	.	.	-	-	-	-	-	-	16
1 428	68,2	-	-	106	5,1	-	-	-	-	-	1 069	DA
3 022	-	-	-	588	-	-	-	-	-	-	-	17
-	-	-	100,0	-	-	-	-	-	-	-	-	18
3 022	79,3	-	-	588	15,4	-	-	-	-	-	3 797	DB
-	100,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	19
-	100,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	DC
-	-	-	-	-	53,4	-	-	-	-	-	-	20
-	-	-	-	-	53,4	-	-	-	-	-	-	DD
.	.	-	-	.	.	-	-	-	-	2	4 096	21
.	.	-	-	.	.	-	-	-	-	-	54	22
2 880	69,3	-	-	496	11,9	-	-	-	-	2	4 150	DE
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	23
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	DF
3 645	44,3	-	-	3 232	39,3	-	-	-	-	-	8 195	24
3 644	44,3	-	-	3 232	39,3	-	-	-	-	-	8 195	DG
314	13,3	86	3,6	1 532	64,9	-	-	-	-	1 587	773	25
314	13,3	86	3,6	1 532	64,9	-	-	-	-	1 587	773	DH
190	15,6	696	57,1	127	10,4	-	-	-	-	-	1 188	26
190	15,6	696	57,1	127	10,4	-	-	-	-	-	1 188	DI
784	8,0	-	-	2 538	26,1	-	-	-	-	-	9 438	27
316	28,1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1 046	28
1 100	10,1	5 655	52,1	-	-	-	-	-	-	-	10 484	DJ
1 416	49,2	-	-	345	12,0	-	-	-	-	-	1 798	29
1 416	49,2	-	-	345	12,0	-	-	-	-	-	1 798	DK
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	30
676	38,9	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1 716	31
-	-	-	-	4 449	65,1	-	-	-	-	-	6 833	32
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	136	33
3 120	35,8	-	-	5 326	61,2	-	-	-	-	-	8 685	DL
-	-	-	-	1 491	23,4	4	0,1	-	-	-	5 186	34
-	-	-	-	173	28,0	-	-	-	-	-	607	35
2 440	35,0	2 303	33,0	1 664	23,8	4	0,1	-	-	-	5 793	DM
-	-	-	-	67	78,8	-	-	-	-	-	-	36
-	-	57	14,2	67	16,7	-	-	-	-	-	-	37
-	-	9 161	17,3	-	-	149	0,3	477	0,9	4 381	47 559	D
20 413	37,4	9 161	16,8	18 010	33,0	149	0,3	477	0,9	4 381	49 259	
14 441	32,6	8 691	19,6	15 966	36,1	131	0,3	-	-	2 039	41 217	A
3 974	56,9	313	4,5	1 363	19,5	-	-	-	-	1 277	5 706	B
17	6,5	-	-	101	38,7	-	-	-	-	-	250	GG
1 981	63,1	-	-	581	18,5	-	-	-	-	-	2 087	VG

7. Investitionen für den Umweltschutz in Betrieben des Bergbaus und der Gewinnung von Steinen und Erden sowie des Verarbeitenden Gewerbes 2001 nach Umweltbereichen und Investitionsarten sowie Wirtschaftsbereichen und Beschäftigtengrößenklassen

Haupt- gruppe	Wirtschaftsbereich Beschäftigtengrößenklasse (mit ... bis ... Beschäftigten)	Betriebe		Investi- tionen	Darunter Umweltschutz				
		insge- samt	darunter mit Umwelt- schutz- investitionen		insgesamt	Abfallwirtschaft		Gewässerschutz	
				Anzahl		1 000 €	1 000 €	%	1 000 €
A	Vorleistungsgüterproduzenten	1 210	162	2 420 014	44 230	-	-	14 441	32,6
	bis 49	690	49	161 655	3 764	858	22,8	-	-
	50 bis 99	281	33	186 662	1 683	-	-	603	35,8
	100 bis 249	169	44	205 938	10 034	-	-	4 458	44,4
	250 bis 499	47	23	268 875	10 128	763	7,5	4 479	44,2
	500 bis 999	20	10	832 812	12 448	1 121	9,0	2 138	17,2
	1 000 und mehr	3	3	764 072	6 173	-	-	-	-
B	Investitionsgüterproduzenten	832	40	803 077	6 983	1 029	14,7	3 974	56,9
	bis 49	470	8	73 977	234	-	-	-	-
	50 bis 99	183	4	55 344	35	-	-	-	-
	100 bis 249	133	15	157 361	3 279	-	-	-	-
	250 bis 499	31	6	314 791	359	-	-	-	-
	500 bis 999	11	4	72 914	1 046	-	-	-	-
	1 000 und mehr	4	3	128 692	2 030	-	-	-	-
GG	Gebrauchsgüterproduzenten	99	7	40 822	261	-	-	17	6,5
	bis 49	47	1	7 665	-	-	-	-	-
	50 bis 99	29	3	4 730	15	-	-	-	-
	100 bis 249	20	1	24 442	-	-	-	-	100,0
	250 bis 499	3	2	3 985	-	-	3,3	-	6,7
	500 bis 999	-	-	-	-	-	-	-	-
	1 000 und mehr	-	-	-	-	-	-	-	-
VG	Verbrauchsgüterproduzenten	484	27	215 004	3 140	546	17,4	1 981	63,1
	bis 49	256	9	22 642	-	-	3,1	-	78,4
	50 bis 99	116	5	47 826	1 019	-	-	756	74,2
	100 bis 249	86	6	80 038	-	-	28,5	-	70,5
	250 bis 499	18	5	40 739	-	-	55,7	-	39,5
	500 bis 999	6	2	17 245	291	-	-	-	-
	1 000 und mehr	2	-	6 514	-	-	-	-	-
Insgesamt	Insgesamt	2 625	236	3 478 918	54 614	6 403	11,7	20 413	37,4
	bis 49	1 463	67	265 939	4 260	1 024	24,0	668	15,7
	50 bis 99	609	45	294 562	2 752	489	17,8	1 372	49,9
	100 bis 249	408	66	467 779	14 647	2 732	18,7	6 732	46,0
	250 bis 499	99	36	628 390	10 968	982	9,0	4 753	43,3
	500 bis 999	37	16	922 971	13 785	1 140	8,3	2 800	20,3
	1 000 und mehr	9	6	899 279	8 203	-	-	4 089	49,8

investitionen											Haupt- gruppe
Umweltbereich								darunter nach Investitionsarten		1 000 €	
Lärmbekämpfung		Luftreinhaltung		Naturschutz und Landschaftspflege		Bodensanierung		bebaute und unbebaute Grundstücke, Bauten	technische Anlagen und Maschinen		
1 000 €	%	1 000 €	%	1 000 €	%	1 000 €	%				
8 691	19,6	15 966	36,1	131	0,3	-	-	2 039	41 217	A	
763	20,3	-	-	-	-	-	-	1 629	2 135		
-	-	601	35,7	-	-	-	-	-	1 594		
-	-	912	9,1	-	-	-	-	-	10 008		
-	-	4 641	45,8	-	-	-	-	296	8 858		
-	-	4 322	34,7	-	-	-	-	-	12 448		
-	-	-	-	-	-	-	-	-	6 175		
313	4,5	1 363	19,5	-	-	-	-	1 277	5 706	B	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	234		
-	-	-	-	-	-	-	-	-	35		
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-		
-	-	-	-	-	-	-	-	-	359		
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-		
-	-	-	-	-	-	-	-	-	2 026		
-	-	101	38,7	-	-	-	-	-	250	GG	
-	28,6	-	71,4	-	-	-	-	-	-		
-	-	-	-	-	-	-	-	-	15		
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-		
-	60,0	-	29,5	-	-	-	-	-	-		
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-		
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-		
-	-	581	18,5	-	-	-	-	-	2 087	VG	
-	0,9	-	17,6	-	-	-	-	177	-		
-	-	-	-	-	-	-	-	-	807		
-	-	-	0,2	-	0,8	-	-	-	696		
-	4,8	-	-	-	-	-	-	-	-		
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-		
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-		
9 161	16,8	18 010	33,0	149	0,3	477	0,9	4 381	49 259		
-	-	1 731	40,6	-	-	-	-	1 806	2 454		
15	0,5	877	31,9	-	-	-	-	301	2 451		
3 251	22,2	1 806	12,3	-	-	-	-	1 936	12 711		
-	-	4 851	44,2	-	-	-	-	-	9 659		
4 868	35,3	4 675	33,9	-	-	-	-	-	13 785		
-	-	4 071	49,6	-	-	-	-	-	8 199		

8. Investitionen für den Umweltschutz in Betrieben des Bergbaus und der Gewinnung von Steinen und Erden sowie des Verarbeitenden Gewerbes 2001 nach Umweltbereichen und Investitionsarten sowie Wirtschaftsbereichen und Umsatzgrößenklassen

Hauptgruppe	Wirtschaftsbereich Umsatzgrößenklasse (mit ... bis unter ... Mill. € Umsatz)	Betriebe			Investitionen	Darunter Umweltschutz				
		insgesamt	darunter mit Umwelt- schutz- investitionen	insgesamt		davon im				
						Anzahl	1 000 €	Abfallwirtschaft		Gewässerschutz
					1 000 €	%	1 000 €	%		
A	Vorleistungsgüterproduzenten	1 210	162	2 420 014	44 230			14 441	32,6	
	unter 2 Mill. €	336	25	65 509	1 116			198	17,7	
	2 Mill. bis unter 5 Mill. €	388	24	698 713	2 260			302	13,4	
	5 Mill. bis unter 10 Mill. €	217	28	130 941	2 039			673	33,0	
	10 Mill. bis unter 20 Mill. €	130	30	134 073	1 379			566	41,0	
	20 Mill. bis unter 50 Mill. €	93	30	195 257	12 134			4 546	37,5	
	50 Mill. und mehr	46	25	1 195 522	25 302	1 523	6,0	8 156	32,2	
B	Investitionsgüterproduzenten	832	40	803 077	6 983	1 029	14,7	3 974	56,9	
	unter 2 Mill. €	235	2	33 385			82,9	-	-	
	2 Mill. bis unter 5 Mill. €	282	5	330 474	45			-	-	
	5 Mill. bis unter 10 Mill. €	153	7	66 946			31,7		62,4	
	10 Mill. bis unter 20 Mill. €	84	10	66 965	1 099					
	20 Mill. bis unter 50 Mill. €	48	5	58 504	609	-	-	156	25,6	
	50 Mill. und mehr	30	11	246 803	4 889	669	13,7	3 541	72,4	
GG	Gebrauchsgüterproduzenten	99	7	40 822	261			17	6,5	
	unter 2 Mill. €	28	3	2 945		-	-		2,2	
	2 Mill. bis unter 5 Mill. €	37	-	8 844	-	-	-	-	-	
	5 Mill. bis unter 10 Mill. €	10	1	1 120		-	-	-	-	
	10 Mill. bis unter 20 Mill. €	12	1	8 198		-	-		100,0	
	20 Mill. bis unter 50 Mill. €	9	1	16 544		-	-	-	-	
	50 Mill. und mehr	3	1	3 171			3,5		7,0	
VG	Verbrauchsgüterproduzenten	484	27	215 004	3 140	546	17,4	1 981	63,1	
	unter 2 Mill. €	187	3	10 255	7	-	-			
	2 Mill. bis unter 5 Mill. €	132	8	25 881	1 086			781	71,9	
	5 Mill. bis unter 10 Mill. €	58	1	28 213		-	-		100,0	
	10 Mill. bis unter 20 Mill. €	45	1	32 819		-	-		100,0	
	20 Mill. bis unter 50 Mill. €	34	5	52 365			51,1	352		
	50 Mill. und mehr	28	9	65 471			21,5		38,3	
	Insgesamt	2 625	236	3 478 918	54 614	6 403	11,7	20 413	37,4	
	unter 2 Mill. €	786	33	112 094	1 292	115	8,9	200	15,5	
	2 Mill. bis unter 5 Mill. €	839	37	1 063 912	3 391	302	8,9	1 083	31,9	
	5 Mill. bis unter 10 Mill. €	438	37	227 220	2 263	992	43,8	811	35,8	
	10 Mill. bis unter 20 Mill. €	271	42	242 055	3 042	352	11,6	1 272	41,8	
	20 Mill. bis unter 50 Mill. €	184	41	322 670	13 496	2 283	16,9	5 053	37,4	
	50 Mill. und mehr	107	46	1 510 967	31 131	2 359	7,6	11 995	38,5	

Investitionen										Haupt- gruppe
Umweltbereich								darunter nach Investitionsarten		
Lärbekämpfung		Luftreinhaltung		Naturschutz und Landschaftspflege		Bodensanierung		bebaute und unbe- baute Grundstücke, Bauten	technische Anlagen und Maschinen	
1 000 €	%	1 000 €	%	1 000 €	%	1 000 €	%	1 000 €		
8 691	19,6	15 966	36,1	131	0,3	.	.	2 039	41 217	A
.	.	.	.	-	-	-	-	98	1 018	
.	.	1 521	67,3	-	-	.	.	1 544	716	
28	1,4	.	.	-	-	-	-	76	1 963	
.	.	571	41,4	-	-	-	-	.	1 354	
2 919	24,1	2 649	21,8	.	.	.	.	166	11 968	
4 925	19,5	10 567	41,8	.	.	.	.	.	24 197	
313	4,5	1 363	19,5	.	.	.	.	1 277	5 706	B
-	-	.	17,1	-	-	-	-	-	.	
-	-	.	6,0	-	-	-	-	-	218	
-	-	770	70,1	.	.	.	.	-	1 099	
.	.	.	.	-	-	-	-	.	413	
.	.	376	7,7	.	.	.	.	.	3 808	
.	.	101	38,7	-	-	-	-	.	250	GG
.	21,7	.	76,1	-	-	-	-	-	.	
-	-	.	-	-	-	-	-	-	.	
-	-	.	100,0	-	-	-	-	-	.	
-	-	.	-	-	-	-	-	-	.	
-	-	.	100,0	-	-	-	-	11	-	
.	63,3	.	26,1	-	-	-	-	-	.	
.	.	581	18,5	.	.	-	-	.	2 087	VG
-	-	.	.	-	-	-	-	-	7	
.	.	.	.	-	-	-	-	390	.	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	.	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	107	
.	1,8	.	38,5	-	-	-	-	.	.	
9 161	16,8	18 010	33,0	149	0,3	477	0,9	4 381	49 259	
673	52,1	304	23,5	-	-	-	-	98	1 194	
.	.	1 851	54,6	-	-	.	.	1 933	1 458	
28	1,2	432	19,1	-	-	-	-	76	2 187	
.	.	1 340	44,0	.	.	.	.	.	3 017	
.	.	2 803	20,8	.	.	.	.	1 008	12 488	
5 066	16,2	11 280	36,2	134	0,4	297	1,0	1 241	28 916	

9. Investitionen für den Umweltschutz in Betrieben des Bergbaus und der Gewinnung von Steinen und Erden sowie des Verarbeitenden Gewerbes 2001 nach Umweltbereichen und Kreisen

Kreis Regierungsbezirk Land	Investitionen insgesamt	Darunter für Umweltschutz		Davon für						
				Abfall- wirtschaft	Gewässer- schutz	Lärmbe- kämpfung	Luftrein- haltung	Naturschutz und Land- schaftspflege	Boden- sanierung	
										1 000 €
	1 000 €	1 000 €	%	1 000 €						
Chemnitz, Stadt	120 567	1 097	0,9	402	-	-	-	-	-	1
Plauen, Stadt	24 660	-	-	-	-	-	161	-	-	-
Zwickau, Stadt	175 654	5 825	3,3	268	2 207	2 122	1 160	4	-	64
Annaberg	40 168	1 599	4,0	293	616	61	629	-	-	-
Chemnitzer Land	96 269	2 758	2,9	352	2 324	-	70	12	-	-
Freiberg	180 528	2 925	1,6	490	1 924	19	362	130	-	-
Vogtlandkreis	94 572	543	0,6	48	274	5	216	-	-	-
Mittlerer Erzgebirgskreis	39 386	70	0,2	12	-	10	48	-	-	-
Mittweida	53 745	817	1,5	314	145	-	359	-	-	-
Stollberg	56 479	1 250	2,2	157	299	790	5	-	-	-
Aue-Schwarzenberg	55 135	644	1,2	178	191	93	182	-	-	-
Zwickauer Land	25 499	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Regierungsbezirk Chemnitz	962 661	17 774	1,8	2 512	8 593	3 157	3 302	146	-	64
Dresden, Stadt	1 712 641	7 460	0,4	325	2 322	84	4 728	-	-	-
Görlitz, Stadt	7 096	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Hoyerswerda, Stadt	19 687	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Bautzen	55 604	883	1,6	7	65	126	388	-	-	297
Meißen	73 385	1 598	2,2	46	515	108	815	-	-	115
Niederschlesischer Oberlausitzkreis	26 370	355	1,3	65	110	46	134	-	-	-
Riesa-Großenhain	178 322	4 326	2,4	379	1 437	50	2 461	-	-	-
Löbau-Zittau	31 759	133	0,4	5	7	-	122	-	-	-
Sächsische Schweiz	51 250	2 369	4,6	739	1 080	66	484	-	-	-
Weißeritzkreis	36 817	5 524	15,0	107	800	2 819	1 798	-	-	-
Kamenz	79 516	2 692	3,4	582	1 708	182	220	-	-	-
Regierungsbezirk Dresden	2 272 447	26 225	1,2	2 255	8 865	3 482	11 207	-	-	-
Leipzig, Stadt	82 651	1 814	2,2	9	131	255	1 420	-	-	-
Delitzsch	37 372	2 739	7,3	81	2 449	92	117	1	-	-
Döbeln	32 426	1 177	3,6	45	38	87	1 007	-	-	-
Leipziger Land	33 337	3 814	11,4	906	114	2 002	792	-	-	-
Muldentalkreis	33 192	191	0,6	-	75	-	116	-	-	-
Torgau-Oschatz	24 831	879	3,5	595	149	86	49	-	-	-
Regierungsbezirk Leipzig	243 809	10 615	4,4	1 636	2 955	2 522	3 501	1	-	-
Sachsen	3 478 918	54 614	1,6	6 403	20 413	9 161	18 010	149	-	477

Abb. 1 Investitionen für den Umweltschutz des Produzierenden Gewerbes (ohne Baugewerbe) 1996 bis 2001 nach Umweltbereichen

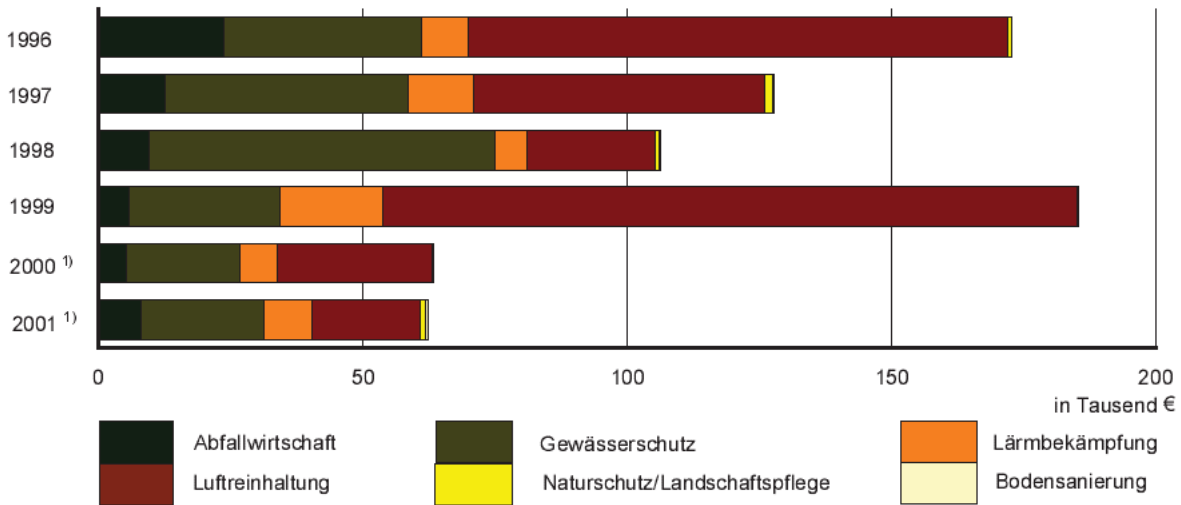
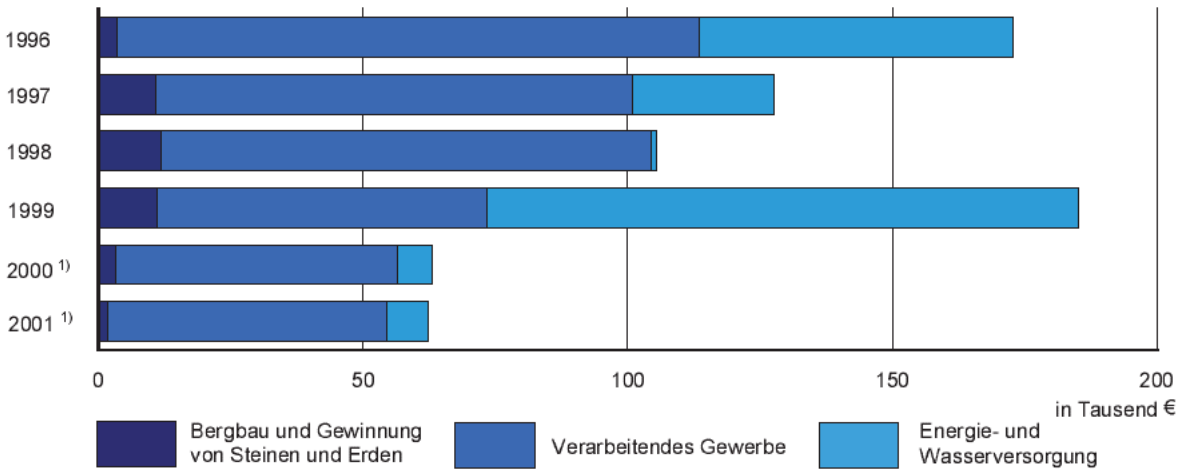


Abb. 2 Investitionen für den Umweltschutz des Produzierenden Gewerbes (ohne Baugewerbe) von 1996 bis 2001 nach Wirtschaftsbereichen



1) Vorläufige Angaben

Abb. 3 Investitionen für den Umweltschutz in Betrieben des Bergbaus und der Gewinnung von Steinen und Erden sowie des Verarbeitenden Gewerbes 1996 bis 2001 nach Wirtschaftshauptgruppen

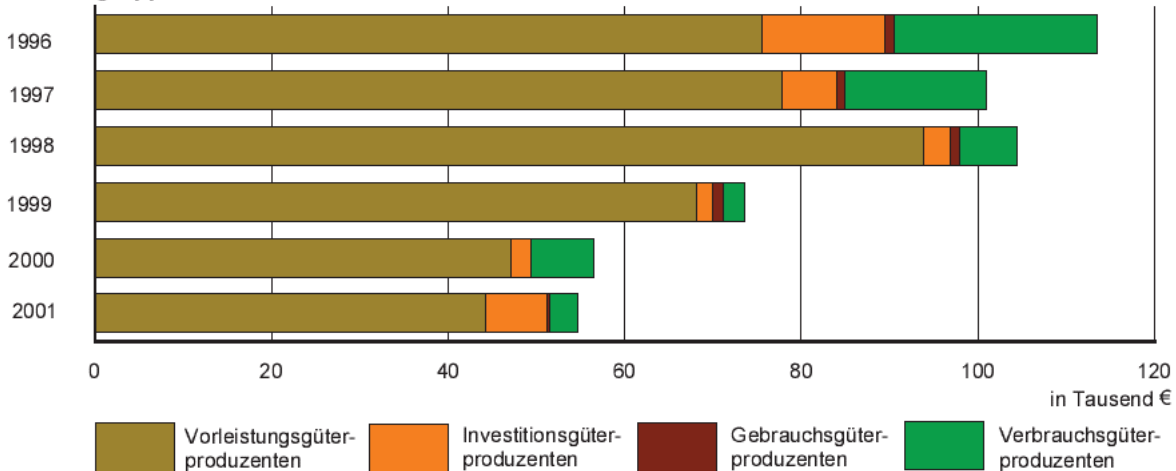


Abb. 4 Investitionen für den Umweltschutz insgesamt (I), in Betrieben des Bergbaus und der Gewinnung von Steinen und Erden (C) sowie des Verarbeitenden Gewerbes (D) 1996 bis 2001 nach Umweltbereichen

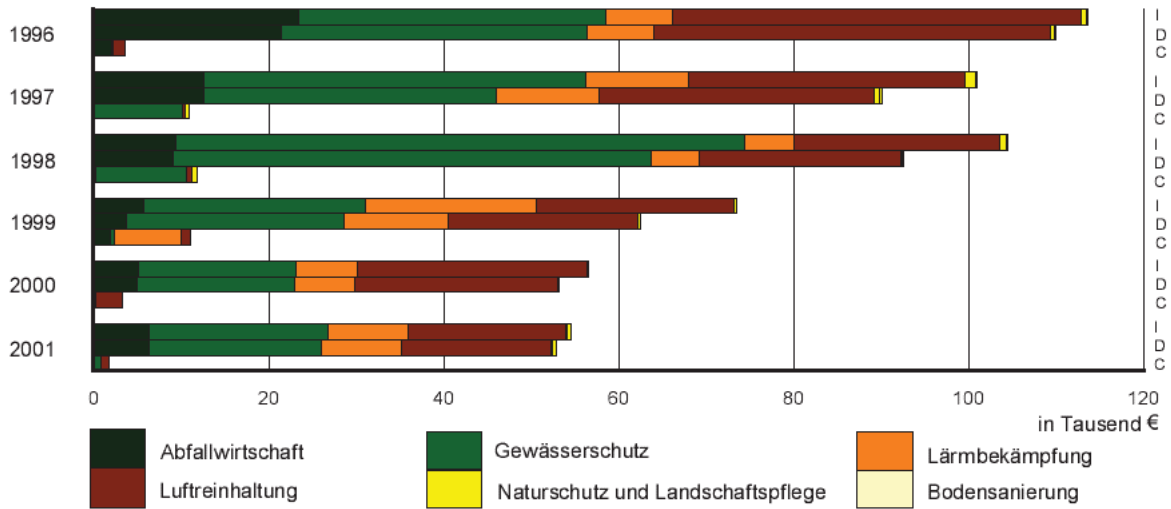


Abb. 5 Investitionen für den Umweltschutz insgesamt (I), in Betrieben des Bergbaus und der Gewinnung von Steinen und Erden (C) sowie des Verarbeitenden Gewerbes (D) 1996 bis 2001 nach Investitionsarten

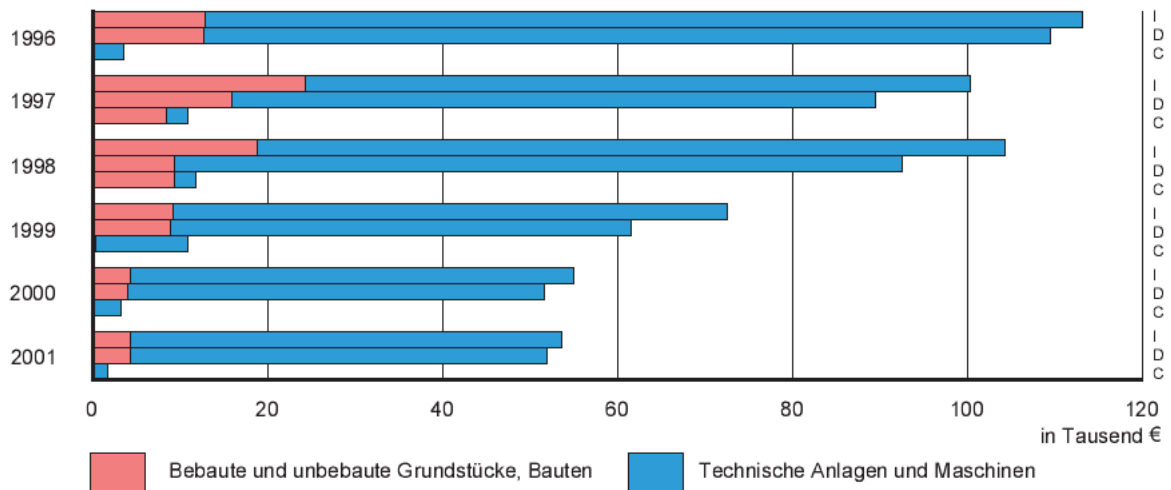
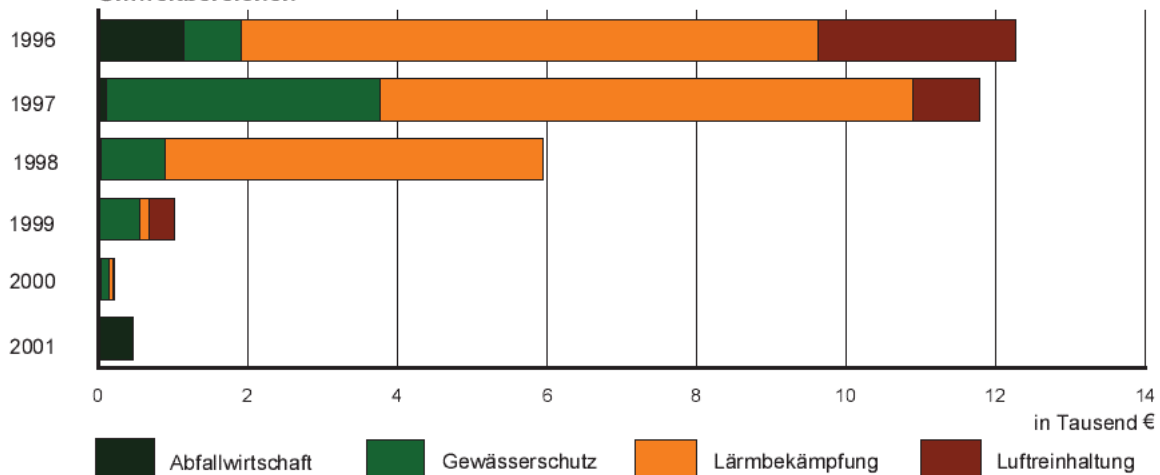


Abb. 6 Wert der neu gemieteten und gepachteten neuen Sachanlagen (geleaste Sachanlagen) für den Umweltschutz in Betrieben des Verarbeitenden Gewerbes 1996 bis 2001 nach Umweltbereichen



Statistisches Landesamt des Freistaates Sachsen	Erhebung der Investitionen für den Umweltschutz bei Betrieben des Produzierenden Gewerbes 2001	15 I -B
	Einsendetermin:	
	Bitte teilen Sie uns mit, an wen wir uns bei Rückfragen wenden dürfen (freiwillige Angaben)	
	Name:	Telefon:

Bitte geben Sie die in dieser Meldung verwendete Währung an.
Es darf nur eine Währung verwendet werden.

DM	oder	EUR

300	DM = 1 EUR = 2
-----	-------------------

UA.:		WZ 93 – Nr.:		Untern.-Nr.:		Ident. - Nr.:	
------	--	--------------	--	--------------	--	---------------	--

Investitionen¹ sowie Wert der neu gemieteten und gepachteten neuen Sachanlagen², die ausschließlich oder überwiegend dem Schutz der Umwelt dienen³, im Jahr⁴ 2001 nach Umweltbereichen und Arten

Investitionen ¹	Wert der neu gemieteten und gepachteten neuen Sachanlagen ²
für Umweltschutz	
in vollen Einheiten der oben angegebenen Währung	

A Abfallwirtschaft⁵

I Produktionsbezogene Sachanlagen⁶ (Zugang an Sachanlagen zur Vermeidung, Verwertung und/oder Beseitigung von Abfällen, die bei der Produktionstätigkeit entstehen.)

1. Bebaute Grundstücke, Bauten⁷

a) Deponien

101		102	
-----	--	-----	--

b) Sonstige bebaute Grundstücke, Bauten (z.B. Zwischenlager, Sammelstellen)

103		104	
-----	--	-----	--

2. Grundstücke ohne (eigene) Bauten⁸

105	
-----	--

3. Technische Anlagen und Maschinen sowie andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung

a) Verbrennungsanlagen

107		108	
-----	--	-----	--

b) Anlagen zur Behandlung von Abfällen zur Verwertung⁹ (z.B. Trenn- und Sortieranlagen, Reinigungsanlagen, Altöl-, Lösemittel- und Kunststoffaufbereitungsanlagen)

109		110	
-----	--	-----	--

c) Anlagen zur Behandlung von Abfällen zur Beseitigung¹⁰ (z.B. Zerkleinerungsanlagen, Pressen)

111		112	
-----	--	-----	--

d) Andere der Abfallwirtschaft dienende Sachanlagen (z.B. Sammel- und Transporteinrichtungen, Pilotanlagen zur Erforschung und Entwicklung von Anlagen und Einrichtungen der Abfallwirtschaft, separate Sachanlagen für Messung, Kontrolle, Analyse u.ä.)

113		114	
-----	--	-----	--

II Produktbezogene Sachanlagen¹¹ (Investitionen zur Herstellung von Erzeugnissen, die bei Ge- oder Verbrauch eine geringere Belastung durch Abfälle verursachen)

115	
-----	--

Bitte Art der Investition und auslösende Vorschrift bzw. Selbstverpflichtungserklärung stichwortartig beschreiben

III Investitionen sowie Wert der neu gemieteten und gepachteten neuen Sachanlagen für die Abfallwirtschaft zusammen (Summe der Pos. I und II)

117		118	
-----	--	-----	--

Rücksendeadresse

**Statistisches Landesamt
des Freistaates Sachsen
Ref.-Ber. 311 - Investitionen
PF 105**

01911 Kamenz

Investitionen ¹	Wert der neu gemieteten und gepachteten neuen Sachanlagen ²
für Umweltschutz	
in vollen Einheiten der auf S. 1 angegebenen Währung	

B Gewässerschutz ¹²

I Produktionsbezogene Sachanlagen ⁶ (Zugang an Sachanlagen zur Verminderung der Abwassermenge bzw. Abwasserfracht und zum Schutz vor produktionsbedingten Gefährdungen der Oberflächengewässer und des Grundwassers)

1. Bebaute Grundstücke, Bauten ⁷ (z.B. Kanalisation, Trockenbeete, Schlammteiche, Katastrophenbecken)
2. Grundstücke ohne (eigene) Bauten ⁸
3. Technische Anlagen und Maschinen sowie andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung
 - a) Anlagen zur Aufbereitung von innerbetrieblich bereits genutztem Wasser für Mehrfachnutzung
 - b) Anlagen zur Wasserkreislauführung (einschl. Kühlwasserkreislaufanlagen)
 - c) Abwasserbehandlungsanlagen, mechanische, biologische, chemisch-physikalische, kombinierte (z.B. Siebe, Rechen, Sand-, Fett- und Ölfänge, Tropfkörper, Belebungsanlagen, Ionenaustauschanlagen, chemische Fällungsanlagen)
 - d) Kühlanlagen für Kühl- und Abwasser, Kühltürme (z.B. Verdampfer, Wärmetauscher; jedoch nicht Kühlwasserkreislaufanlagen)
 - e) Klärschlammbehandlungsanlagen ¹³ (z.B. Faulräume, chemische und thermische Konditionierungsanlagen, Zentrifugen, Pressen, Filter für Klärschlamm)
 - f) Sicherheitsvorrichtungen für den Umgang mit wassergefährdenden Stoffen ¹⁴ (z.B. Einrichtungen zur Abdichtung von Lagerbehältern, Rohrleitungen, Auffangräume)
 - g) Andere dem Gewässerschutz dienende Sachanlagen (z.B. Pilotanlagen zur Erforschung und Entwicklung von Anlagen und Einrichtungen des Gewässerschutzes, separate Sachanlagen für Messung, Kontrolle, Analyse u.ä.)

130		131	
-----	--	-----	--

132			
-----	--	--	--

134		135	
-----	--	-----	--

136		137	
-----	--	-----	--

138		139	
-----	--	-----	--

140		141	
-----	--	-----	--

142		143	
-----	--	-----	--

144		145	
-----	--	-----	--

146		147	
-----	--	-----	--

II Produktbezogene Sachanlagen ¹¹ (Investitionen zur Herstellung von Erzeugnissen, die bei Ge- oder Verbrauch eine geringere Gewässerbelastung hervorrufen)

148			
-----	--	--	--

Bitte Art der Investition und auslösende Vorschrift bzw. Selbstverpflichtungserklärung stichwortartig beschreiben

III Investitionen sowie Wert der neu gemieteten und gepachteten neuen Sachanlagen für den Gewässerschutz zusammen (Summe der Pos. I und II)

150		151	
-----	--	-----	--

Investitionen ¹	Wert der neu gemieteten und gepachteten neuen Sachanlagen ²
für Umweltschutz	
in vollen Einheiten der auf S. 1 angegebenen Währung	

C Lärmbekämpfung ¹⁵

I Produktionsbezogene Sachanlagen ⁶ (Zugang an Sachanlagen zur Verringerung oder Vermeidung von Geräuschen und Erschütterungen, die bei der Produktionstätigkeit entstehen)

1. Bebaute Grundstücke, Bauten ⁷ (z.B. Lärmschutzwände, -mauern, -wälle, bautechnische Schallschutzmaßnahmen wie Schallschutzfenster, soweit sie der Begrenzung von Emissionen in die Umwelt dienen)
2. Grundstücke ohne (eigene) Bauten ⁸
3. Technische Anlagen und Maschinen sowie andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung (z.B. schalltechnische Einrichtungen an Maschinen wie Maschinenverkleidungen, -ummantelungen, Schalldämpfer etc., Schwingungsisolierungen, Sonderfundamente, separate Sachanlagen für Messung, Kontrolle, Analyse u. ä., Pilotanlagen zur Erforschung, Entwicklung und Erprobung von Anlagen und Einrichtungen zum Schutz gegen Lärm und Schwingungen) .

160		161	
-----	--	-----	--

162	
-----	--

164		165	
-----	--	-----	--

II Produktbezogene Sachanlagen ¹¹ (Investitionen zur Herstellung von Erzeugnissen, die bei Ge- oder Verbrauch eine geringere Lärmbelastung hervorrufen)

Bitte Art der Investition und auslösende Vorschrift bzw. Selbstverpflichtungserklärung stichwortartig beschreiben

166	
-----	--

III Investitionen sowie Wert der neu gemieteten und gepachteten neuen Sachanlagen für die Lärmbekämpfung zusammen (Summe der Pos. I und II)

168		169	
-----	--	-----	--

D Luftreinhaltung ¹⁶

I Produktionsbezogene Sachanlagen ⁶ (Zugang an Sachanlagen zur Beseitigung, Verringerung oder Vermeidung von luftfremden Stoffen im Abgas, die bei der Produktionstätigkeit entstehen)

1. Bebaute Grundstücke, Bauten ⁷
2. Grundstücke ohne (eigene) Bauten ⁸
3. Technische Anlagen und Maschinen sowie andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung
 - a) Feuerungsanlagen für den Einsatz emissionsarmer Brennstoffe oder für die anderweitige Verminderung von Emissionen in die Luft (z.B. Brennerumstellung, Wirbelschichtfeuerung)
 - b) Entstaubungsanlagen (z.B. Elektro-, Nass-, Filtrations- und Massenkraftabscheider)
 - c) Entschwefelungsanlagen
 - d) Entstickungsanlagen
 - e) Anlagen zur Reduzierung von Kohlenwasserstoffen
 - f) Sachanlagen zur Verminderung von Gerüchen
 - g) Andere der Luftreinhaltung dienende Sachanlagen (z.B. Kühl- und Kondensationsvorrichtungen, Pilotanlagen zur Erforschung und Entwicklung von Anlagen und Einrichtungen der Luftreinhaltung, separate Sachanlagen für Messung, Kontrolle, Analyse u. ä.)

180		181	
-----	--	-----	--

182	
-----	--

184		185	
-----	--	-----	--

186		187	
-----	--	-----	--

188		189	
-----	--	-----	--

190		191	
-----	--	-----	--

192		193	
-----	--	-----	--

194		195	
-----	--	-----	--

196		197	
-----	--	-----	--

II Produktbezogene Sachanlagen ¹¹ (Investitionen zur Herstellung von Erzeugnissen, die bei Ge- oder Verbrauch eine geringere Luftbelastung hervorrufen)

Bitte Art der Investition und auslösende Vorschrift bzw. Selbstverpflichtungserklärung stichwortartig beschreiben

198	
-----	--

III Investitionen sowie Wert der neu gemieteten und gepachteten neuen Sachanlagen für die Luftreinhaltung zusammen (Summe der Pos. I und II)

200		201	
-----	--	-----	--

Investitionen ¹	Wert der neu gemieteten und gepachteten neuen Sachanlagen ²
für Umweltschutz	
in vollen Einheiten der auf S. 1 angegebenen Währung	

E Naturschutz und Landschaftspflege ¹⁷

I Produktionsbezogene Sachanlagen ⁶ (Zugang an Sachanlagen zum Schutz und zur Pflege von Boden, Vegetation und Tierwelt, soweit sie durch die Produktionstätigkeit beeinträchtigt werden)

1. Bebaute Grundstücke, Bauten ⁷ (z.B. Befestigungen)
2. Grundstücke ohne (eigene) Bauten ⁸
3. Technische Anlagen und Maschinen sowie andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung

220		221	
-----	--	-----	--

222			
-----	--	--	--

224		225	
-----	--	-----	--

II Produktbezogene Sachanlagen ¹¹ (Investitionen zur Herstellung von Erzeugnissen, die bei Ge- oder Verbrauch eine geringere Belastung von Boden, Vegetation und Tierwelt hervorrufen)

226			
-----	--	--	--

Bitte Art der Investition und auslösende Vorschrift bzw. Selbstverpflichtungserklärung stichwortartig beschreiben

III Investitionen sowie Wert der neu gemieteten und gepachteten neuen Sachanlagen für den Naturschutz und die Landschaftspflege zusammen (Summe der Pos. I und II)

228		229	
-----	--	-----	--

F Bodensanierung ¹⁸

1. Produktionsbezogene Sachanlagen ⁶ (Zugang an Sachanlagen zur Behebung von Bodenschäden, die durch die Produktionstätigkeit entstanden sind. Das sind technische Anlagen und Maschinen sowie andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung)

- a) Anlagen zur Durchführung von Sicherungsmaßnahmen (z.B. Ausgrabungs- und Transporteinrichtungen, Anlagen und Einrichtungen zur Abdichtung kontaminierter Böden)
- b) Anlagen zur Dekontamination (z.B. Anlagen für thermische Behandlung kontaminierter Böden, Anlagen für biologische Behandlung kontaminierter Böden, Anlagen für physikalisch/chemische Behandlung kontaminierter Böden)
- c) Andere der Bodensanierung dienende Sachanlagen (z.B. Pilotanlagen zur Erforschung und Entwicklung von Anlagen und Einrichtungen der Bodensanierung, separate Sachanlagen für Messung, Kontrolle, Analyse u.ä.)

240		241	
-----	--	-----	--

242		243	
-----	--	-----	--

244		245	
-----	--	-----	--

2. Investitionen sowie Wert der neu gemieteten und gepachteten neuen Sachanlagen für die Bodensanierung zusammen (Summe der Pos. 1)

246		247	
-----	--	-----	--

G Investitionen sowie Wert der neu gemieteten und gepachteten neuen Sachanlagen für den Umweltschutz insgesamt (Summe der Pos. A bis F)

250		251	
-----	--	-----	--

260	Bei außergewöhnlichen Ereignissen, die die Angaben beeinflusst haben, bitten wir zur Vermeidung von Rückfragen um kurze Anmerkungen. Falls auch Investitionen als Umbuchungen von Anlagen im Bau auf ein anderes Anlagenkonto enthalten sind, geben Sie uns bitte an, bei welchen Anlagen dies der Fall war.
-----	--

Erhebung der Investitionen für den Umweltschutz bei Betrieben des Produzierenden Gewerbes 2001

15 I
-B

Erläuterungen

Zweck, Art und Umfang der Erhebung

Die jährliche Erhebung der Investitionen für den Umweltschutz wird bei höchstens 15 000 Unternehmen und Betrieben des Produzierenden Gewerbes ohne Baugewerbe, die Umweltschutzinvestitionen getätigt haben, durchgeführt. Ihre Ergebnisse liefern Informationen über den Umfang, die Struktur und die Entwicklung der Investitionstätigkeit für den Umweltschutz.

Rechtsgrundlagen

Gesetz über Umweltstatistiken (Umweltstatistikgesetz - UStatG) vom 21. September 1994 (BGBl. I S. 2530), zuletzt geändert durch Art. 12 des Gesetzes vom 19. Dezember 1997 (BGBl. I S. 3158), Verordnung (EG, Euratom) Nr. 58/97 des Rates vom 20. Dezember 1996 über die strukturelle Unternehmensstatistik (ABl. EG Nr. L 14 S. 1), geändert durch Verordnung (EG, Euratom) Nr. 410/98 des Rates vom 16. Februar 1998 (ABl. EG Nr. L 52 S. 1), Gesetz über die Statistik für Bundeszwecke (Bundesstatistikgesetz - BStatG) vom 22. Januar 1987 (BGBl. I S. 462, 565), zuletzt geändert durch Artikel 3 des Gesetzes vom 21. Dezember 2000 (BGBl. I S. 1857). Erhoben werden die Angaben zu § 15 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 UStatG.

Die Auskunftspflicht ergibt sich aus § 18 UStatG in Verbindung mit § 15 BStatG. Hiernach sind die Inhaber/innen oder Leiter/innen der Unternehmen auskunftspflichtig.

Gemäß § 15 Abs. 6 BStatG haben Widerspruch und Anfechtungsklage gegen die Aufforderung zur Auskunftserteilung keine aufschiebende Wirkung.

Geheimhaltung

Die erhobenen Einzelangaben werden nach § 16 BStatG grundsätzlich geheimgehalten. Nur in ausdrücklich gesetzlich geregelten Ausnahmefällen dürfen Einzelangaben übermittelt werden.

Eine Übermittlung der erhobenen Angaben ist nach § 20 UStatG in Verbindung mit § 16 Abs. 4 BStatG an die fachlich zuständigen obersten Bundes- und Landesbehörden in Form von Tabellen mit statistischen Ergebnissen zulässig, auch soweit Tabellenfelder nur einen einzigen Fall ausweisen.

Nach § 16 Abs. 6 BStatG ist es auch möglich, den Hochschulen oder sonstigen Einrichtungen mit der Aufgabe unabhängiger wissenschaftlicher Forschung für die Durchführung wissenschaftlicher Vorhaben Einzelangaben zur Verfügung zu stellen, wenn diese so anonymisiert sind, dass sie nur mit einem unverhältnismäßig großen Aufwand an Zeit, Kosten und Arbeitskraft den Befragten oder Betroffenen zugeordnet werden können.

Die Pflicht zur Geheimhaltung besteht auch für die Personen, die Einzelangaben erhalten.

Eine Übermittlung von Einzelangaben mit Namen und Anschrift ist ausgeschlossen.

Hilfsmerkmale, laufende Nummern/Ordnungnummern, Trennung und Löschung, Adressdatei

Name, Bezeichnung und Anschrift der Auskunftspflichtigen sowie Name und Telefonnummer der für eventuelle Rückfragen zur Verfügung stehenden Person sind Hilfsmerkmale, die lediglich der technischen Durchführung der Erhebung dienen. Sie werden sofort nach Abschluss der Prüfung der Angaben vom Erhebungsvordruck getrennt, gesondert aufbewahrt und spätestens nach Abschluss der nächsten Erhebung vernichtet.

Die verwendete Identitäts-Nr. dient der Unterscheidung der in die Erhebung einbezogenen Betriebe und der rationellen Aufbereitung der Erhebung. Sie besteht aus einer laufenden, frei vergebenen, jedoch länderspezifischen Nummer.

Name und Anschrift des Betriebes und die Identitäts-Nummer werden zur Führung des Unternehmensregisters für statistische Zwecke (Statistikregister) verwendet. Rechtsgrundlagen hierfür sind § 13 BStatG und die Verordnung (EWG) Nr. 2186/93 des Rates vom 22. Juli 1993 über die innergemeinschaftliche Koordinierung des Aufbaus von Unternehmensregistern für statistische Verwendungszwecke (ABl. EG Nr. L 196 S. 1).

Berichtseinheit

Die Erhebung erstreckt sich auf Betriebe des Produzierenden Gewerbes ohne Baugewerbe, darunter auch Reparatur-, Montage- und Hilfsbetriebe, die nicht mit ihrem Produktionswerk örtlich verbunden sind und auch nicht in dessen Nähe liegen, örtlich getrennte Hauptverwaltungen von Unternehmen des Produzierenden Gewerbes ohne Baugewerbe, Reparaturwerkstätten der Bundesbahn und der Bundespost sowie von Schifffahrts- und Wasserbauunternehmen u.ä.

Die Meldung ist für den gesamten Betrieb abzugeben. In die Meldung je Betrieb sind also auch einzubeziehen:

Alle Verwaltungs-, Reparatur-, Montage- und Hilfsbetriebe, die mit dem meldenden Betrieb örtlich verbunden sind oder in dessen Nähe liegen, sowie alle Betriebsteile, die nicht zum Produzierenden Gewerbe ohne Baugewerbe gehören, wie z.B. baugewerbliche Abteilungen, Handelsabteilungen, Transportabteilungen, Redaktions- und Verlagsabteilungen, landwirtschaftliche Betriebsteile, Sozialeinrichtungen des Betriebes.

Erläuterung der Fußnoten

1. Als **Investitionen** gelten die im Geschäftsjahr aktivierten Bruttozugänge (ohne die als Vorsteuer abzugsfähige Umsatzsteuer) an erworbenen und selbstgestellten Sachanlagen einschließlich solcher Leasing-Güter, die beim Leasing-Nehmer zu aktivieren sind. Es sollen nur die Zugänge jener Sachanlagen aufgeführt werden, die sich am Ende des Geschäftsjahres tatsächlich im meldepflichtigen Betrieb befunden haben. Umsetzungen von Anlagen von einem Betrieb zum anderen desselben Unternehmens sind also nicht zu berücksichtigen.

Nicht einzubeziehen sind Anzahlungen auf Anlagen und Anlagen im Bau, selbst wenn diese aktiviert wurden. In diesem Fall ist die gesamte Investition erst nach der endgültigen Fertigstellung des Objektes im Zeitpunkt der Umbuchung auf ein anderes Sachanlagenkonto anzugeben.

Zuschüsse der öffentlichen Hand für Investitionen sind nicht vom anzugebenden Betrag abzuziehen.

2. Hier ist der **Wert** (ohne die als Vorsteuer abzugsfähige Umsatzsteuer) **der** im Geschäftsjahr über mittel- oder langfristige Miet- bzw. Pachtverträge **neu gemieteten und gepachteten neuen Sachanlagen** (einschließlich Ersatzbeschaffungen im Rahmen laufender Leasingverträge) anzugeben, soweit sie nicht beim Leasing-Nehmer aktiviert sind (vgl. 1.).

Diese Sachanlagen können z.B. von Leasingfirmen, vom Hersteller direkt oder von Unternehmen der gleichen Unternehmensgruppe (z.B. Besitzgesellschaften) gemietet oder gepachtet sein. Sie sind dem Betrieb zuzuordnen, bei dem sie sich am Ende des Geschäftsjahres befunden haben. Umsetzungen von Anlagen von einem Betrieb zum anderen desselben Unternehmens sind nicht zu berücksichtigen.

Nicht einzubeziehen sind die Anmietungen von Sachanlagen für die Mietdauer bis zu einem Jahr sowie von gebrauchten Investitionsgütern.

Ist der Wert nicht exakt bekannt, genügen sorgfältige Schätzungen.

noch: Erläuterungen

3. Als **Sachanlagen, die dem Umweltschutz dienen**, gelten alle Sachanlagen, deren Zweck der Schutz vor schädlichen Einflüssen auf die Umwelt ist. Dies können Sachanlagen zum Schutz vor schädlichen Umwelteinflüssen, die bei der Produktionstätigkeit entstehen (produktionsbezogene Maßnahmen), oder Investitionen zur Herstellung von Erzeugnissen, die bei Ge- oder Verbrauch eine geringere Umweltbelastung hervorrufen (produktbezogene Maßnahmen), sein (vgl. 6. und 11.).

Einzubeziehen sind dabei alle additiven Umweltschutzeinrichtungen einschließlich solcher Sachanlagen, die neben der angestrebten Auswirkung auf die Umwelt auch andere Effekte haben, wie z.B. die Erzeugung von absatzfähigen Kuppelprodukten. Anzugeben ist in jedem Fall der Wert der gesamten Anlage, d.h. der Anteil der nicht unmittelbar dem Umweltschutz zuzuordnenden Zugänge an Sachanlagen ist nicht vom anzugebenden Wert abzuziehen.

Nicht einzubeziehen sind Zugänge an Umweltschutzeinrichtungen als nicht gesondert ausweisbare Teile von Sachanlagen, die anderen Zwecken dienen, also integrierte, nicht gesondert erfassbare Bestandteile von Produktionsanlagen.

Falls zu Ihrem Betrieb Teile gehören, die überwiegend oder ausschließlich Entsorgungsleistungen für Dritte erbringen, wie Abfallentsorgung, sind Investitionen für diese Tätigkeiten nicht den Umweltschutzmaßnahmen Ihres Betriebes zuzurechnen.

4. Deckt sich das **Geschäftsjahr** nicht mit dem **Kalenderjahr**, so ist das Geschäftsjahr zugrunde zu legen, das im Berichtsjahr endet.
5. **Abfallwirtschaft** umfasst die Vermeidung, Verwertung und Beseitigung von Abfällen im Sinne des Gesetzes zur Förderung der Kreislaufwirtschaft und Sicherung der umweltverträglichen Beseitigung von Abfällen (Kreislaufwirtschafts- und Abfallgesetz - KrW-/AbfG) vom 27. September 1994 (BGBl. I S. 2705), zuletzt geändert durch Art. 57 V. vom 29. Oktober 2001 (BGBl. I S. 2785). Abfälle sind alle beweglichen Sachen, die unter die in Anhang I des Kreislaufwirtschafts- und Abfallgesetzes aufgeführten Gruppen fallen und deren sich ihr Besitzer entledigt, entledigen will oder entledigen muss. Sie umfassen Abfälle zur Verwertung und Abfälle zur Beseitigung.

Maßnahmen zur Vermeidung von Abfällen sind insbesondere die abfallarme Produktgestaltung.

Die Verwertung beinhaltet die stoffliche sowie die energetische Verwertung. Die Abfallbeseitigung umfasst das Bereitstellen, Überlassen, Einsammeln, die Beförderung, die Behandlung, die Lagerung und die Ablagerung von Abfällen zur Beseitigung.

6. Bei den **produktionsbezogenen Sachanlagen** für den Umweltschutz handelt es sich um Anlagen, die zentral oder an den Anfallstellen der Emissionen mit dem Ziel geschaffen wurden, die Emissionen zu begrenzen oder zu vermeiden.
7. Als **bebaute Grundstücke** sind alle Grundstücke mit (eigenen) baulichen Umweltschutzanlagen zu melden. Als **Bauten** sind Gebäude und andere selbständige Grundstückseinrichtungen auf eigenen oder fremden Grundstücken anzusehen.
8. **Grundstücke ohne (eigene) Bauten** können Grundstücke sein zum Zwecke der Errichtung einer dem Umweltschutz - für den jeweiligen Umweltbereich - dienenden Anlage (einschließlich Grundstückserschließungskosten u.ä.) sowie unbebaute Abstandsflächen.
9. **Anlagen zur Behandlung von Abfällen zur Verwertung** sind Anlagen, die die Wiederverwendung (für den gleichen Gebrauchszweck) oder Verwertung (für andere Gebrauchszwecke) ermöglichen.
10. **Anlagen zur Behandlung von Abfällen zur Beseitigung** sind Anlagen, in denen Abfälle behandelt werden zum Zwecke der anschließenden Deponierung oder Verbrennung, soweit sie nicht der energetischen Verwertung zuzuordnen ist.

11. Die **produktbezogenen Sachanlagen** für den Umweltschutz können verursacht sein durch produktbezogene Rechtsvorschriften oder andere umweltpolitische Maßnahmen und müssen aufgrund gesetzlicher oder behördlicher Vorschriften bzw. Auflagen (z.B. Verpackungsverordnung, Benzinbleigesetz, FCKW-Halon-Verbots-Verordnung) oder aufgrund von Selbstverpflichtungserklärungen gegenüber der Bundesregierung (z.B. Selbstverpflichtung zur Senkung des CO₂-Ausstoßes) erfolgt sein.

Einzubeziehen ist der Wert einer nachträglichen Umrüstung bestehender Produktionsanlagen mit dem Ziel, ein Produkt im Sinne geringerer Umweltbelastung bei Ge- oder Verbrauch zu verändern. Neue Produktionsanlagen zur Herstellung von Ersatzstoffen für verbotene Produkte sind nur dann einzubeziehen, wenn es sich um Investitionen von Unternehmen handelt, die vom Verbot eines Stoffes betroffen sind, d.h., die dieses Produkt vor dem Verbot herstellen und bei denen (sonst betrieblich nicht notwendige) Investitionen durch eine Produktauflage ausgelöst werden. Ebenfalls einzubeziehen sind Anlagen zur Erfüllung von Rücknahmeverpflichtungen.

Nicht einzubeziehen sind Investitionen zur Herstellung von Umweltschutzgütern.

12. Dem **Gewässerschutz** dienen Maßnahmen, die zur Verminderung der Abwassermenge bzw. Abwasserfracht (Verringerung oder Beseitigung von Feststoffen und gelösten Stoffen sowie zur Verringerung der Wärmemenge) und zum Schutz der Oberflächengewässer und des Grundwassers bestimmt sind. Einzubeziehen sind somit auch Anlagen, die der Wasserkreislaufführung dienen.
13. Zu den **Klärschlammbehandlungsanlagen** zählen nicht Verbrennungsanlagen, Kompostierungsanlagen oder Deponien für Klärschlamm; diese sind dem Bereich Abfallwirtschaft zuzurechnen.
14. **Sicherheitsvorrichtungen für den Umgang mit wassergefährdenden Stoffen** sind insbesondere Anlagen und Einrichtungen im Sinne des § 19g des Gesetzes zur Ordnung des Wasserhaushaltes (Wasserhaushaltsgesetz - WHG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 12. November 1996 (BGBl. I S. 1695), zuletzt geändert durch Gesetz vom 9. September 2001 (BGBl. I S. 2331), sowie der zugehörigen Rechtsverordnungen der Länder. Bei neuen Produktionsanlagen mit integrierten, nicht separat erfassbaren Sicherheitsvorrichtungen sind diese nicht zu melden.
15. Der **Lärmbekämpfung** dienen Maßnahmen zur Verringerung oder Vermeidung der Entstehung sowie der Ausbreitung von Geräuschen. Einzubeziehen sind auch Maßnahmen zum Schutz vor Erschütterungen. Es sind nur solche Aufwendungen anzugeben, die nicht aus Gründen des Arbeitsschutzes vorgenommen wurden.
16. Der **Luftreinhaltung** dienen Maßnahmen zur Beseitigung, Verringerung oder Vermeidung von luftfremden Stoffen (Rauch, Ruß, Staub, Gase, Aerosole, Dämpfe oder Geruchsstoffe) im Abgas. Es sind nur solche Aufwendungen anzugeben, die nicht aus Gründen des Arbeitsschutzes vorgenommen wurden.
17. Dem **Naturschutz** bzw. der **Landschaftspflege** dienen alle Maßnahmen zur Erhaltung, Wiederherstellung oder Neugestaltung des naturgemäßen Erscheinungsbildes von Boden und Vegetation sowie zum Schutz der Tierwelt; insbesondere zählen hierzu Maßnahmen zur Rekultivierung und zur Verhinderung von Versumpfung und Verödung.
18. Gemäß § 2 (7) des Gesetzes zum Schutz des Bodens (BBodSchG) vom 17. März 1998 (BGBl. I S. 502), zuletzt geändert durch Gesetz vom 9. September 2001 (BGBl. I S. 2331) dienen der **Sanierung** Maßnahmen 1. zur Beseitigung oder Verminderung der Schadstoffe (Dekontaminationsmaßnahmen), 2. die eine Ausbreitung der Schadstoffe langfristig verhindern oder vermindern, ohne die Schadstoffe zu beseitigen (Sicherungsmaßnahmen), 3. zur Beseitigung oder Verminderung schädlicher Veränderungen der physikalischen, chemischen oder biologischen Beschaffenheit des Bodens.

Neuerscheinungen des Statistischen Landesamtes des Freistaates Sachsen

Kennziffer	Titel/Kurztitel	Stand Periodizität	Preis €
A V 5	Flächenerhebung nach Art der tatsächlichen Nutzung im Freistaat Sachsen Jährliche Erhebung der Siedlungs- und Verkehrsfläche	2002 - j	9,10
A VII 11	Familien im Freistaat Sachsen - Ergebnisse des Mikrozensus April 2002	2002 - j	7,00
B I 2	Allgemein bildende Schulen und Förderschulen im Freistaat Sachsen Gesamtbericht nach Regionalschulämtern	2002 - j	11,00
B III 1	Studierende an den Hochschulen im Freistaat Sachsen - Wintersemester 2002/03	2002 - j	9,00
B III 4	Personal an den Hochschulen im Freistaat Sachsen	2002 - j	10,50
B VI 1	Gerichtliche Strafverfolgung im Freistaat Sachsen	2002 - j	11,00
E I 5	Produktion ausgewählter Erzeugnisse im Freistaat Sachsen	2002 - j	7,50
F II 2	Bautätigkeit im Freistaat Sachsen	2002 - j	6,00
L III 2	Personal des Landes, der Gemeinden und Gemeindeverbände des Freistaates Sachsen	2002 - j	9,50
P I 1	Bruttoinlandsprodukt und Bruttowertschöpfung im Freistaat Sachsen	2002 - j	6,00
P I 2	Arbeitnehmerentgelt im Freistaat Sachsen 1995 bis 2002	2002 - j	5,50
Q I 1	Öffentliche Wasserversorgung und Abwasserbeseitigung im Freistaat Sachsen	2001 - 3j	10,50
Q II 9	Behandlung und Beseitigung von Abfällen in betriebseigenen Anlagen im Freistaat Sachsen	2001 - j	6,00
Sonderheft	Regionalisierte Bevölkerungsprognose für den Freistaat Sachsen bis 2020	2003	18,50

Monatlich erscheinen:

C III 2	Schlachtungen, Milchanlieferung und Geflügelhaltung im Freistaat Sachsen	06/03 - m	1,50
E I 1	Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe im Freistaat Sachsen	05/03 - m	7,50
E II 1	Baugewerbe im Freistaat Sachsen (Vorbereitende Baustellenarbeiten, Hoch- und Tiefbau)	05/03 - m	5,00
G I 1, G IV 3	Binnenhandel und Gastgewerbe im Freistaat Sachsen	05/03 - m	1,50
G IV 1	Beherbergungsgewerbe im Freistaat Sachsen	05/03 - m	5,50
H I 1	Straßenverkehrsunfälle im Freistaat Sachsen	04/03 - m	6,00
M I 2	Preisindex für die Lebenshaltung im Freistaat Sachsen	07/03 - m	5,50
Z I 1	Konjunkturbericht für den Freistaat Sachsen	03/03 - m	5,00

Vierteljährlich erscheinen:

A I 1	Bevölkerungsstand des Freistaates Sachsen nach Kreisen	4/02 - vj	1,50
A II 1	Eheschließungen, Geborene und Gestorbene im Freistaat Sachsen	4/02 - vj	2,00
A III 1	Räumliche Bevölkerungsbewegung im Freistaat Sachsen	4/02 - vj	6,00
A VI 5	Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte im Freistaat Sachsen	3/02 - vj	7,10
D I 1	Gewerbeanmeldungen und -abmeldungen im Freistaat Sachsen	4/02 - vj	2,50
D III 1	Insolvenzverfahren im Freistaat Sachsen	1/03 - vj	4,00
E III 1	Baugewerbe im Freistaat Sachsen (Bauinstallation und sonstiges Baugewerbe)	1/03 - vj	1,50
E IV 1	Ausgewählte Daten zur Energiewirtschaft im Freistaat Sachsen	1,2/02 - vj	3,00
E V 1	Beschäftigte und Umsatz im Handwerk des Freistaates Sachsen	1/03 - vj	6,00
F II 1	Baugenehmigungen und Baufertigstellungen im Freistaat Sachsen	2/03 - vj	2,50
G III 1	Außenhandel des Freistaates Sachsen	1/03 - vj	2,50
L II 2	Einnahmen und Ausgaben der öffentlichen Kommunalhaushalte des Freistaates Sachsen	1/03 - vj	7,50
M I 4	Preisindizes für Bauwerke im Freistaat Sachsen	2/03 - vj	3,00
N I 1	Verdienste und Arbeitszeiten im Produzierenden Gewerbe, Handel, Kreditinstituten und Versicherungsgewerbe im Freistaat Sachsen	2/03 - vj	9,00

Abkürzungen:	m	monatlich	hj	halbjährlich	2j	alle 2 Jahre
	j	jährlich	10/01	Monat	3j	alle 3 Jahre
	vj	vierteljährlich	4/01	Quartal	fw	fallweise